

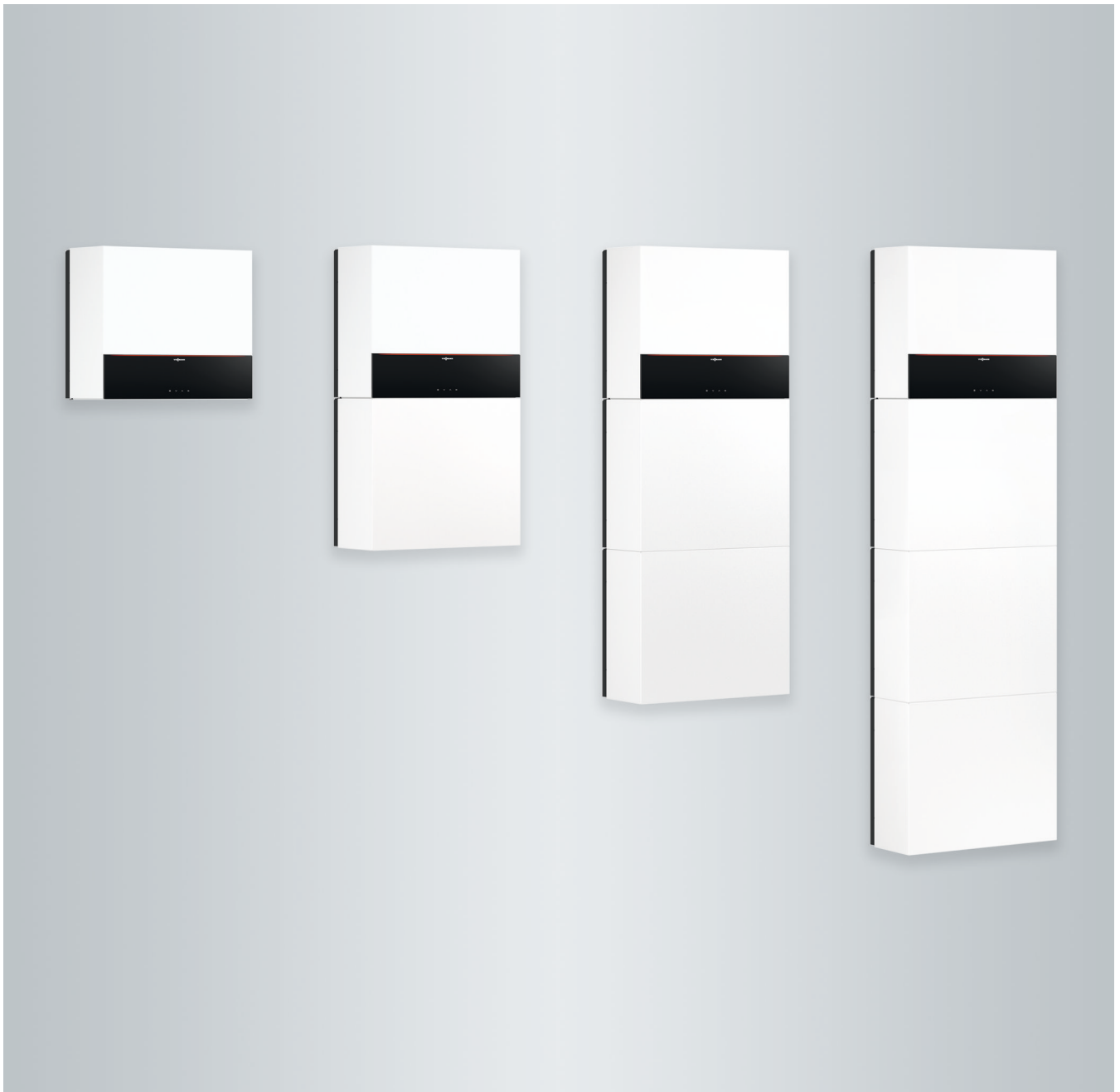
Bedienungsanleitung für den Anlagenbetreiber

VIESMANN


Wechselrichter und Hybrid-Stromspeichersystem für Netzparallelbetrieb und Ersatzstrombetrieb




VITOCHARGE VX3



Für Ihre Sicherheit


-  Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterung der Sicherheitshinweise

-  **Gefahr**
Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.

-  **Achtung**
Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener des Stromspeichersystems.


Dieses Gerät kann auch von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Stromspeichersystem können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

-  **Achtung**
- Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.
 - Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
 - Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)**Sicherheitshinweise für Arbeiten an der Anlage****Anschluss des Geräts**

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.

**Gefahr**

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten an der Anlage können zu lebensbedrohenden Unfällen führen. Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.

Arbeiten am Gerät

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Gerät nicht öffnen.

- Verkleidungen nicht abbauen.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.

Zusatzkomponenten, Ersatz- und Verschleißteile**Achtung**

Komponenten, die nicht mit dem Stromspeichersystem geprüft wurden, können Schäden am Stromspeichersystem oder an angeschlossenen Geräten hervorrufen oder deren Funktionen beeinträchtigen. Anbau und/oder Austausch von Komponenten ausschließlich durch den Fachbetrieb vornehmen lassen.

Sicherheitshinweise für den Betrieb der Anlage**Verhalten bei Rauchbildung und Brand****Gefahr**

Bei Rauchbildung und Feuer bestehen folgenden Gefahren: Verbrennung, Explosion, Verätzung und Erstickung. Rauch und Dämpfe nicht einatmen. Die austretenden Gase können zu Atemwegsbeschwerden, Hautirritationen und Reizungen der Augen führen. Sofort einen Arzt aufsuchen.

1. Falls möglich: Türen schließen.
2. Den Gefahrenbereich verlassen.
3. Sofort der Feuerwehr einen Lithium-Eisenphosphat-Brand melden. Das Stromspeichersystem ist mit herkömmlichen Feuerlöschern nicht löschar.

Verhalten nach Stromschlag

1. Vitocharge VX3 an der Bedieneinheit ausschalten.

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

2. Sicherung für Vitocharge VX3 in der Hausverteilung (Sicherungskasten) ausschalten. Beschriftung beachten.



Gefahr

Auch nach dem Ausschalten von Vitocharge VX3 an der Hausverteilung liegen an den Batterien noch bis zu 400 V und an den Anschlüssen für die Photovoltaikanlage bis zu 1000 V an. Daher bleibt die Gefahr eines Stromschlags bestehen.
Die elektrischen Anschlüsse an Vitocharge VX3 nicht berühren.

3. Den Rettungsdienst verständigen. Verletzte Personen retten.

Bedingungen an den Aufstellraum

Achtung

Unzulässige Umgebungsbedingungen können Schäden am Stromspeichersystem verursachen und einen sicheren Betrieb gefährden. Folgende Aufstellbedingungen beachten:



Gefahr

Falls Wasser in den Vitocharge VX3 eingedrungen ist, kann es zur Elektrolyse und zur Knallgasbildung kommen. Dadurch besteht Explosionsgefahr.

Falls Wasser in den Vitocharge VX3 eingedrungen ist:

- Für eine intensive Belüftung des Aufstellraums sorgen.
- Der Vitocharge VX3 wurde durch das eingedrungene Wasser beschädigt und darf nicht mehr betrieben werden.

- Der Aufstellraum muss den jeweils gültigen Brandschutznormen entsprechen.
- Bei Gefahr von Hochwasser müssen zusätzliche Schutzmaßnahmen gegen das Eindringen von Wasser in das Gerät vorgesehen werden, z. B. bei Rückstaugefahr eine revisionierbare, überwachte Rückstauklappe.
- Falls Wasser eingedrungen ist, ist das Gerät nicht mehr betriebsfähig.
- Luftverunreinigungen durch brennbare Gase oder leicht entflammbare Stoffe (z. B. enthalten in Farben, Lösungs- und Reinigungsmitteln) und starken Staubanfall (z. B. durch Schleifarbeiten) vermeiden.
- Nicht in der Umgebung korrosiver Gase betreiben (z. B. Ammoniak).
- Dauerhaft hohe Luftfeuchtigkeit vermeiden, z. B. durch permanente Wäschetrocknung.
- Im Fehlerfall kann es zum Ausgasen der Batteriemodule kommen. In diesem Fall für eine intensive Belüftung des Aufstellraums sorgen.
- Gerät nicht abdecken.
- Keine Gegenstände auf dem Gerät ablegen.
- Den Zugang zum Gerät nicht zustellen.
- Keine Brandlasten im Aufstellraum lagern.
- Umgebungstemperaturen im Aufstellraum gewährleisten, siehe folgende Tabelle.

Erlaubte Umgebungstemperaturen

Vitocharge	Typ 4.6A	Typ 6.0A und 8.0A
Ohne Batteriemodul	0 bis 40 °C	0 bis 35 °C
Mit Batteriemodul, Typ 2.0A	5 bis 35 °C	5 bis 35 °C

Für Ihre Sicherheit (Fortsetzung)

Vitocharge	Typ 4.6A	Typ 6.0A und 8.0A
Mit Batteriemodul, Typ 2.5A	0 bis 40 °C	0 bis 35 °C
Mit Batteriemodul, Typ 2.5B	0 bis 40 °C	0 bis 35 °C

Hinweis zur Gerätenutzung**Gefahr**

Das unsachgemäße Öffnen des Stromspeichersystems kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Das Gerät darf nur von einer Elektrofachkraft geöffnet werden.

Die Bedienung des Geräts erfolgt ausschließlich über die Bedientasten der Bedieneinheit.

Inhaltsverzeichnis	
1. Haftung	8
2. Zuerst informieren	9
Symbole	9
Symbole auf den Batterien und auf dem Typenschild	10
Bestimmungsgemäße Verwendung	10
Produktinformation	11
■ Vitocharge VX3 als Photovoltaik-Wechselrichter: Typ 4.6A0, 6.0A0 und 8.0A0	12
■ Vitocharge VX3 als Hybrid-Stromspeichersystem: Typ 4.6A4 bis 4.6A15, 6.0A5 bis 6.0A15, 8.0A5 bis 8.0A15	12
■ Verwendung mit anderen Produkten	13
■ Bedienung	13
■ Vitocharge VX3 und CAN-BUS	14
Lizenzinformationen	14
Erstinbetriebnahme	14
■ Anmeldung beim Verteilnetzbetreiber	14
Vitocharge VX3 ist voreingestellt	15
■ Netzparallelbetrieb	15
■ Ersatzstrombetrieb	15
3. Über die Bedienung	16
Grundlagen der Bedienung	16
■ Statusanzeige durch Lightguide	16
Anzeigen im Display	16
■ Standby-Betrieb des Displays	16
■ Homescreen	16
Schaltflächen	18
Hauptmenü	18
■ Übersicht Hauptmenü	18
■ Hauptmenü aufrufen	18
4. Einstellungen	19
Helligkeit für Display einstellen	19
Lightguide ein- und ausschalten	19
Uhrzeit und Datum einstellen	19
■ Uhrzeit einstellen	19
■ Format für Uhrzeit einstellen	20
■ Datum einstellen	20
■ Format für Datum einstellen	20
Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen	21
Sprache einstellen	21
Internetzugriff über WLAN ein- und ausschalten	21
■ WLAN-Verbindung einrichten	22
■ WLAN-Modul ein- und ausschalten	22
Internetzugriff über LAN ein- und ausschalten	23
5. Abfragen	24
Hilfetexte aufrufen	24
Betriebsdaten abfragen	24
Informationen abfragen	24
■ Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs aufrufen	25
■ Energiebilanz abfragen	25
■ Lizenzen abfragen für die Bedieneinheit und die zentrale Regelungseinheit	25
Lizenzen abfragen für das integrierte WLAN-Modul	26
■ Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen	26
■ Third Party Software	26
Meldungen abfragen	27
■ Batterie-Management-System ist gesperrt	27
■ Meldungen über den Homescreen abfragen	28
■ Meldungen über das Menü abfragen	28
■ Meldungshistorie anzeigen	29
Batterie-Management-System entriegeln	29

Inhaltsverzeichnis (Fortsetzung)

	Statusmeldungen	30
6. Aus- und Einschalten	Gerät ausschalten	33
	Gerät einschalten	33
7. Was ist zu tun?	Störungen sind aktiv	34
	Warnungen sind aktiv	37
	Wartung ist aktiv	39
	Information ist aktiv	39
8. Instandhaltung	Reinigung	42
9. Anhang	Übersicht Hauptmenü	43
	Entsorgungshinweise	46
	■ Entsorgung der Verpackung	46
	■ Entsorgung der Batterien	46
	■ Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung des Stromspeichersystems	47
10. Stichwortverzeichnis	48

Es besteht keine Haftung für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, mittelbare oder unmittelbare andere Folgeschäden, die aus der Benutzung der in der Anlage integrierten WLAN-Schnittstelle oder den entsprechenden Internet-Services entstehen. Es besteht keine Haftung für Schäden aus unsachgemäßer Verwendung.







Die Haftung ist auf den typischerweise entstehenden Schaden begrenzt, falls eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt wird, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht.

Die Haftungsbegrenzung findet keine Anwendung, wenn der Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde oder wenn eine zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz besteht.







Es gelten die Allgemeinen Verkaufsbedingungen von Viessmann, die in der jeweils aktuellen Viessmann Preisliste enthalten sind.

Für die Nutzung von Viessmann Apps gelten die jeweiligen Datenschutzbestimmungen und Nutzungsbedingungen. Push-Benachrichtigungen und E-Mail-Dienste sind Dienstleistungen von Netzbetreibern, für die Viessmann nicht haftet. Insoweit gelten die Geschäftsbedingungen der jeweiligen Netzbetreiber.

Symbole

Symbol	Bedeutung
	Verweis auf anderes Dokument mit weiterführenden Informationen
	Arbeitsschritt in Abbildungen: Die Nummerierung entspricht der Reihenfolge des Arbeitsablaufs.
	Warnung vor Sach- und Umweltschäden
	Spannungsführender Bereich
	Besonders beachten.
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauteil muss hörbar einrasten. oder ▪ Akustisches Signal
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Neues Bauteil einsetzen. oder ▪ In Verbindung mit einem Werkzeug: Oberfläche reinigen.
	Bauteil fachgerecht entsorgen.
	Bauteil in geeigneten Sammelstellen abgeben. Bauteil nicht im Hausmüll entsorgen.

Symbole auf den Batterien und auf dem Typenschild

Symbol	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor elektrischer Spannung
	Warnung vor Gefahren durch Batterien
	Warnung vor heißer Oberfläche: Das Gerät kann während des Betriebs heiß werden. Bei Berührung besteht Verbrennungsgefahr. Vor dem Beginn der Arbeiten das Gerät ausreichend abkühlen lassen.
	Zum Berührungsschutz: Nach Trennung der Gleichspannungsanschlüsse vom Wechselrichter min. 15 min warten, bis die internen Kondensatoren sich selbst entladen haben.
	Alle Anleitungen beachten, die mit dem Gerät ausgeliefert werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Stromspeichersystem Vitocharge VX3 ist Teil eines Systems zur Erzeugung, Einspeisung, Speicherung und Eigennutzung von elektrischem Strom. Eine andere Verwendung, als in der „Bestimmungsgemäßen Verwendung“ beschrieben, gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Bei unsachgemäßer oder nicht bestimmungsgemäßer Verwendung besteht Gefahr für Leib und Leben des Nutzers oder Dritter. Beeinträchtigungen des Geräts und anderer Sachwerte können entstehen.

Weitere Hinweise und Formulare für die Inbetriebnahme (z. B. Anträge, Konformitätsnachweise, Förderung): Siehe www.viessmann.de im Bereich „Marktpartner“ unter „Vitocharge“.

Erlaubte Verwendung

Das Stromspeichersystem Vitocharge VX3 ausschließlich zur Speicherung elektrischer Energie verwenden. Das Stromspeichersystem Vitocharge VX3 ausschließlich mit den zugehörigen Viessmann Batteriemodulen Typ 2.0A, 2.5A und 2.5B und Zubehörteilen betreiben. Der Vitocharge VX3 darf ausschließlich mit Batteriemodulen des gleichen Typs betrieben werden.

Viessmann Batteriemodule dürfen ausschließlich im zugehörigen Vitocharge VX3 verwendet werden.

Montage- und Serviceanleitung, Bedienungsanleitung sowie alle weiteren mitgelieferten Anleitungen beachten. Technische Unterlagen jederzeit zugänglich aufbewahren.

Vitocharge VX3 nur nach den vor Ort gültigen Normen und Richtlinien einsetzen.

Vitocharge VX3 nur in Höhen bis max. 2000 m über NN betreiben.

Bestimmungsgemäße Verwendung liegt nur vor, falls alle Anforderungen an den Aufstellraum und die „Bestimmungsgemäße Verwendung“ eingehalten werden.

Jede andere Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß.

Photovoltaikanlage:

- Der Vitocharge Wechselrichter darf nur in Verbindung mit Photovoltaikmodulen verwendet werden, die die Anforderungen nach IEC 61730 Klasse A erfüllen.

Batteriemodule:

- Batteriemodule und Umgebung der Batteriemodule vor offenen Flammen, Glut und Funken schützen.
- Batteriemodule gemäß den Herstellervorgaben installieren und betreiben.
- Der Vitocharge VX3 darf ausschließlich mit Batteriemodulen des gleichen Typs betrieben werden.

Bestimmungsgemäße Verwendung (Fortsetzung)

Umschalteinrichtung:

- In Verbindung mit Vitocharge VX3 dürfen nur die Viessmann Umschalteinrichtungen Backup-Box verwendet werden (Zubehör).
- Die finale Entscheidung über die Konformität der automatischen Umschalteinrichtung mit den Vorgaben des Verteilnetzbetreibers obliegt dem jeweiligen Verteilnetzbetreiber. Deshalb nehmen Sie bei Unklarheiten Kontakt mit dem zuständigen Verteilnetzbetreiber auf.
- Bei deutschen Niederspannungsnetzbetreibern wird im Allgemeinen die allpolige Trennung gefordert: VDE Anwendungsregel „Stationäre elektrische Energiespeichersysteme vorgesehen zum Anschluss an das Niederspannungsnetz“ – VDE-AR-E 2510-2; 6.410.2.2 Inselbetrieb mit TN-System.

Fehlanwendungen

- Vitocharge VX3 nicht in Fahrzeugen betreiben.
- Vitocharge VX3 darf nicht als Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) verwendet werden.
- Gehäuse der Batteriemodule nicht öffnen oder demontieren.
- Batteriemodule und Batteriefächer nur entsprechend der Montageanleitung montieren.
- Batteriemodule nicht außerhalb des Vitocharge VX3 betreiben.
- Batteriemodule nicht an andere Geräte anschließen.
- Batteriemodule nicht außerhalb der vom Hersteller freigegebenen Betriebsbereiche (Spannung, Strom, Temperatur usw.) betreiben oder lagern.
- Batteriemodule nicht in überflutungsgefährdeten Räumen betreiben oder lagern.

Hauptsächliche Gefährdungen

- Medizinische Geräte (z. B. Herzschrittmacher) können durch die hohen elektrischen Ströme gestört werden. Personen mit solchen Geräten dürfen sich nicht in unmittelbarer Nähe von Vitocharge VX3 aufhalten.
- Im Fehlerfall kann es zum Ausgasen der Batteriemodule kommen. In diesem Fall für eine intensive Belüftung des Aufstellraums sorgen.

Bei Fehlanwendungen (Kontakt mit Flüssigkeiten) oder technischem Ausfall (z. B. Störung der Regelung durch elektromagnetische Strahlung) können folgende Gefahren auftreten:

- Feuer
- Explosion
- Chemische Verätzungen
- Stromschlag

Durch Überlast, Kurzschluss und Lichtbogen kann ein Lithium-Eisenphosphat-Brand entstehen. Personen können durch Elektrolyt oder geschmolzenes Material verletzt werden. Im Brandfall besteht Erstickungsgefahr durch Sauerstoffmangel und Vergiftungsgefahr durch giftige Dämpfe. In diesem Fall für eine intensive Belüftung des Aufstellraums sorgen.

Produktinformation

Vitocharge VX3 ist modular aufgebaut. Sie können Vitocharge VX3 mit und ohne die wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Batterien oder Lithium-Eisenphosphat-Batterien betreiben.

Ihr Fachbetrieb hat Vitocharge VX3 an das öffentliche Stromnetz angeschlossen, sodass sowohl elektrischer Strom in dieses Netz eingespeist als auch Strom aus diesem Netz bezogen werden kann.

Zur Datenanbindung an das Internet hat Ihr Fachbetrieb Vitocharge VX3 entweder über WLAN oder über eine LAN-Leitung mit Ihrem Heimnetzwerk verbunden, z. B. Internet-Router.

Produktinformation (Fortsetzung)**Übersicht der Bestandteile**

Vitocharge VX3	Wechselrichter	Batterien	Batteriemodule, Typ			Nachrüstbare Batterien
			2.0A	2.5A	2.5B	
Typ 4.6A						
4.6A0	1	—	—	—	—	3
4.6A4	1	1	2	—	—	2
4.6A8	1	2	4	—	—	1
4.6A12	1	3	6	—	—	—
4.6A0	1	—	—	—	—	3
4.6A5	1	1	—	2	2	2
4.6A10	1	2	—	4	4	1
4.6A15	1	3	—	6	6	—
Typ 6.0A						
6.0A0	1	—	—	—	—	3
6.0A5	1	1	—	2	2	2
6.0A10	1	2	—	4	4	1
6.0A15	1	3	—	6	6	—
Typ 8.0A						
8.0A0	1	—	—	—	—	3
8.0A5	1	1	—	2	2	2
8.0A10	1	2	—	4	4	1
8.0A15	1	3	—	6	6	—

Vitocharge VX3 als Photovoltaik-Wechselrichter: Typ 4.6A0, 6.0A0 und 8.0A0

Ohne Batterien arbeitet Vitocharge VX3 nur als Photovoltaik-Wechselrichter.

Der Wechselrichter wandelt den von der Photovoltaikanlage zur Verfügung gestellten Gleichstrom in Wechselstrom um. Diese elektrische Energie versorgt entweder direkt Ihr Gebäude oder wird bei geringem Bedarf in das öffentliche Stromnetz eingespeist. Falls die in Ihrem Haushalt benötigte Energie höher ist als die selbsterzeugte Energie, wird zusätzlich Strom aus dem öffentlichen Stromnetz bezogen.

Hinweis

In der Gerätekonfiguration als Photovoltaik-Wechselrichter stehen nicht alle Menüs und Funktionen zur Verfügung, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Diese Menüs und Funktionen sind in dieser Bedienungsanleitung nicht besonders gekennzeichnet.

Vitocharge VX3 als Hybrid-Stromspeichersystem: Typ 4.6A4 bis 4.6A15, 6.0A5 bis 6.0A15, 8.0A5 bis 8.0A15

Neben dem Photovoltaik-Wechselrichter verfügen diese Geräte je nach Typ über bis zu 3 Batterien mit einer max. Gesamtkapazität von 12 oder 15 Kilowattstunden (kWh).

Damit ist Vitocharge VX3 ein Stromspeichersystem, mit dem Ihre selbsterzeugte elektrische Energie nicht nur sofort im Haushalt verbraucht werden kann, sondern auch für späteren Bedarf gespeichert werden kann.

Die Einspeisung in das öffentliche Stromnetz erfolgt erst dann, wenn die Batterien bis zur oberen Ladegrenze mit selbsterzeugtem Strom gefüllt sind.

Falls in Ihrem Haushalt mehr elektrische Energie benötigt wird, als erzeugt wird oder keine Energieerzeugung möglich ist (z. B. bei Photovoltaikanlagen nachts), wird zusätzlich Strom aus den Batterien bezogen.

Falls der Strom aus den Batterien nicht ausreicht oder die Batterien entladen sind, bezieht Ihr Haushalt in diesem Falls kostenpflichtigen Strom von Ihrem Energieversorgungsunternehmen.

Die Steuerung der elektrischen Energieflüsse sowie die Überwachung und Optimierung der Batterien übernimmt das integrierte Batterie-Management-System (BMS).

Produktinformation (Fortsetzung)

Um die Lebensdauer der Batterien zu verlängern, werden die Batterien nur bis zu einer bestimmten Minimalgrenze entladen (Schutz vor Tiefentladung).

Hinweis

Vitocharge VX3 kann auch als reines Stromspeichersystem betrieben werden, ohne dass am eingebauten Wechselrichter eine Photovoltaikanlage angeschlossen ist. In diesem Fall hat Ihr Fachbetrieb den Stromerzeuger (z. B. Brennstoffzelle oder eine bereits installierte Photovoltaikanlage) an Ihr hausinternes Stromnetz angeschlossen.

Ersatzstromversorgung

Falls Ihr Fachbetrieb in Verbindung mit Ihrem Stromspeichersystem die Backup-Box (Zubehör) installiert hat, schaltet das System nach einer kurzen Unterbrechung bei einem Ausfall des öffentlichen Stromnetzes automatisch auf die Stromversorgung durch die Batterien des Vitocharge VX3 um.

In diesem Fall versorgt das Stromspeichersystem die Verbraucher, die Sie zusammen mit Ihrem Fachbetrieb dafür vorgesehen haben (z. B. Beleuchtung bestimmter Räume, Heizungsanlage).

Batterie-Management-System BMS

Bei allen Gerätetypen arbeitet das eingebaute Batterie-Management-System vollkommen automatisch. Sie brauchen hierfür an der Bedieneinheit keine Einstellungen vorzunehmen.

Bei sicherheitsrelevanten Störungen wird das Batterie-Management-System automatisch gesperrt. Ihr Haushalt wird in diesem Fall nur mit Strom aus dem öffentlichen Stromnetz versorgt. Falls eine Photovoltaikanlage an den Vitocharge VX3 angebunden ist und diese nicht von der Störung betroffen ist, so speist diese Photovoltaikanlage weiterhin in das öffentliche Stromnetz ein. Auch die Haushaltsverbraucher werden dann von dieser Photovoltaikanlage mit Strom versorgt. Mit der Bedieneinheit des Vitocharge VX3 haben Sie jederzeit die Möglichkeit den aktuellen Energie- und Gerätestatus abzufragen oder Energiebilanzen anzuzeigen.

Nachrüstung weiterer Batteriemodule

Innerhalb des ersten Jahrs nach der Inbetriebnahme kann Vitocharge VX3 mit weiteren Batterien nachgerüstet werden. Eine Nachrüstung nach Ablauf des ersten Betriebsjahrs ist aus technischen Gründen nicht empfehlenswert.

Nur Batterien vom gleichen Typ dürfen nachgerüstet werden. Vitocharge VX3 darf nur mit einer geraden Anzahl von Batterien betrieben werden.

Nur kompatible Batteriemodule verbauen. Bei neueren Batteriemodul-Typen ist ggf. ein Software-Update des Vitocharge erforderlich um die Kompatibilität herzustellen.

Verwendung mit anderen Produkten

Vitocharge VX3, Typ 4.6A, 6.0A und 8.0A sind vorgesehen für die Verwendung mit folgenden Viessmann Produkten:

- Mikro-Kraftwärmekopplungs-Geräte auf Brennstoffzellen-Basis Vitovalor PA2, Vitovalor PT2
- Wärmepumpen Vitocal
- Photovoltaikanlagen Vitovolt 200 und Vitovolt 300

Bedienung

Die Regelung mit Bedieneinheit ist in Vitocharge VX3 integriert und regelt alle Funktionen des Wechselrichters und des Stromspeichersystems. Diese Regelung wird über ein 3,5-Zoll-Schwarz/Weiß-Display bedient. An der Bedieneinheit haben Sie die Möglichkeit Vitocharge VX3 ein- und auszuschalten, allgemeine Einstellungen vorzunehmen und Meldungen anzuzeigen. Darüber hinaus erhalten Sie wichtige Informationen und Auswertungen über die Energieflüsse bei der Erzeugung, Speicherung, Einspeisung und dem Bezug elektrischer Energie.

Hierfür sind verschiedene Werte und Energiebilanzen abrufbar.

Vitocharge VX3 und CAN-BUS

Der Vitocharge VX3 kann über den CAN-BUS mit weiteren kompatiblen Viessmann Geräten in Ihrer Anlage kommunizieren. Innerhalb dieses CAN-BUS wird 1 Hauptgerät vereinbart. Das kann z. B. der Vitocharge VX3 sein, aber auch ein Viessmann Wärmeerzeuger, z. B. eine Wärmepumpe. Welches Gerät als Hauptgerät vereinbart ist, erklärt Ihnen die installierende Fachkraft bei der Übergabe der Anlage. Das Hauptgerät im CAN-BUS muss über eine Internetverbindung mit dem Viessmann Server verbunden werden.

Viessmann GridBox

In Verbindung mit der Viessmann GridBox können die Energieflüsse des Vitocharge VX3 zusammen mit anderen elektrischen Verbrauchern auf einer webbasierten Bedieneroberfläche dargestellt werden.



Bedienungsanleitung „Viessmann GridBox“

Falls der Vitocharge VX3 das Hauptgerät im CAN-BUS ist, muss der Vitocharge VX3 über eine LAN-Verbindungsleitung an Ihren Internet-Router angeschlossen werden. Die GridBox ist in das gleiche Netzwerk einzubinden.

Der Datenaustausch mit der GridBox erfolgt über einen Viessmann Server (Cloud), Anmeldung über **www.mygridbox.viessmann.com**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

ViCare App

Vitocharge VX3 als Hauptgerät im CAN-BUS oder als Einzelgerät

Falls der Vitocharge VX3 das Hauptgerät im CAN-BUS ist oder als Einzelgerät betrieben wird:

Um Informationen von Vitocharge VX3 in der ViCare App anzuzeigen, müssen Sie Vitocharge VX3 über Ihr Heimnetzwerk (WLAN) mit dem Internet verbinden. Falls Ihr Fachbetrieb bereits eine LAN-Verbindung zwischen einem Gerät Ihrer Gesamtanlage zu Ihrem Heimnetzwerk hergestellt hat, ist eine WLAN-Verbindung hierfür nicht erforderlich.

Vitocharge VX3 mit dem WLAN verbinden: Siehe Seite 22.

Vitocharge VX3 als Nebengerät im CAN-BUS

Falls der Vitocharge VX3 als Nebengerät über den CAN-BUS mit einem Hauptgerät verbunden ist:

Nur das über den CAN-BUS verbundene Hauptgerät, z. B. der Wärmeerzeuger muss über Ihr Heimnetzwerk mit dem Internet verbunden sein.

Die Informationen des Vitocharge VX3 in der ViCare App werden dann über das Hauptgerät bezogen. Das Hauptgerät mit dem WLAN verbinden: Siehe Bedienungsanleitung Hauptgerät.

Lizenzinformationen

Dieses Produkt enthält Fremdsoftware einschließlich Open-Source-Software. Sie sind unter Einhaltung der jeweiligen Lizenzbedingungen zur Nutzung dieser Fremdsoftware berechtigt.

- Lizenzen für die Bedieneinheit: Siehe Seite 25.
- Lizenzen für das integrierte WLAN-Modul: Siehe Seite 26.
- Lizenzen für das integrierte Wechselrichtermodul: Liegt Ihrem Gerät in gedruckter Form bei.

Erstinbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme und die Anpassung des Geräts an die örtlichen und baulichen Gegebenheiten sowie die Einweisung in die Bedienung der Regelung müssen von Ihrem Fachbetrieb vorgenommen werden.

Anmeldung beim Verteilnetzbetreiber

Der Betrieb von Vitocharge VX3 muss bei Ihrem zuständigen Verteilnetzbetreiber angemeldet werden.

Der Verteilnetzbetreiber erteilt die Freigabe zur Anbindung und zum Betrieb am öffentlichen Stromnetz.

Vitocharge VX3 ist voreingestellt

Netzparallelbetrieb

Das eingebaute Batterie-Management-System arbeitet vollkommen automatisch und ist nach der Inbetriebnahme des Vitocharge VX3 betriebsbereit.

Die Regelstrategie ist so optimiert, dass Sie Ihre selbsterzeugte elektrische Energie möglichst vollständig in Ihrem Haushalt verbrauchen oder für den späteren Bedarf in den Batterien speichern. Nur überschüssige Energie wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Dadurch wird der Strombezug Ihres Haushalts aus dem öffentlichen Stromnetz minimiert.

Ersatzstrombetrieb

Ihr Fachbetrieb hat eine Backup-Box (Zubehör) in Verbindung mit Ihrem Stromspeichersystem installiert.

Bei störungsfreiem Betrieb des öffentlichen Stromnetzes ist der Ersatzstrombetrieb ausgeschaltet und der Netzparallelbetrieb eingeschaltet.

Bei Ausfall des öffentlichen Stromnetzes schaltet der Vitocharge VX3 nach einer kurzen Verzögerung auf Ersatzstrombetrieb um. Die für die Ersatzstromversorgung vorgesehenen Verbraucher werden aus den Batterien des Vitocharge VX3 mit Strom versorgt. Hierbei wird Vitocharge VX3 vom öffentlichen Stromnetz getrennt.

Falls das öffentliche Stromnetz wieder verfügbar ist, schaltet Vitocharge VX3 wieder auf Netzparallelbetrieb zurück.

Hinweis

Der Reserve-Mindestladezustand für den Fall eines Stromausfalls wird hierbei ebenfalls unterschritten und im Anschluss wieder hergestellt. Siehe Seite 17.

Weitere Hinweise zum Ersatzstrombetrieb

- Für den Ersatzstrombetrieb kann eine bestimmte Batteriekapazität als Puffer vorgehalten werden. In diesem Fall werden Batterien für die Versorgung Ihres Haushalts nur soweit entladen, dass dieser Puffer immer zur Verfügung steht. Die Kapazität des Puffers stellt Ihr Fachbetrieb ein.
Die Kapazität des Puffers wird aus der Photovoltaikanlage nachgeladen. Außerdem ist eine max. Nachladeleistung aus dem öffentlichen Stromnetz durch Ihren Fachbetrieb einstellbar.
- Um die max. Performance der Batterie zu gewährleisten, erfolgt ca. 2-mal pro Jahr eine Kalibrierung der Batterie. Während der Kalibrierung erfolgt ein kompletter Ladezyklus, die Batterie wird entladen und wieder geladen. Ein aktiver Kalibriervorgang wird im Display angezeigt.

Grundlagen der Bedienung

Display

Alle Einstellungen können Sie zentral an der Bedieneinheit vornehmen.

Die Bedieneinheit ist mit einem Schwarz/Weiß-Display ausgestattet. Tippen Sie für Einstellungen und Abfragen auf die vorgesehenen Schaltflächen.

Statusanzeige durch Lightguide

Am oberen Rand der Bedieneinheit befindet sich ein roter Leuchtstreifen (Lightguide). Mit diesem Lightguide werden während des Betriebs folgende verschiedene Gerätestatus angezeigt:

- Lightguide pulsiert langsam:
Display befindet sich im Standby-Betrieb: Siehe folgendes Kapitel.
- Lightguide leuchtet dauernd:
Sie bedienen die Regelung. Jeder Eingabevorgang wird durch kurzes Blinken bestätigt.
- Lightguide blinkt schnell:
Eine Störung liegt vor.

Hinweis

Sie können den Lightguide ausschalten. Siehe Seite 19.

Anzeigen im Display

Standby-Betrieb des Displays

Um die elektrische Leistungsaufnahme zu reduzieren und das Display zu schonen, wird nach ca. 2 Minuten die Displaybeleuchtung ausgeschaltet. Das Display ist vollständig abgedunkelt.

Um den Standby-Betrieb des Displays zu beenden, tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche. Ohne weitere Bedienung dunkelt sich das Display nach ca. 4 s wieder ab.

Um Vitocharge VX3 weiter zu bedienen, tippen Sie innerhalb dieser 4 s auf die gewünschte Schaltfläche.

Hinweis

Alle Regelungsfunktionen des Vitocharge VX3 sind auch im Standby-Betrieb des Displays aktiv.

Homescreen

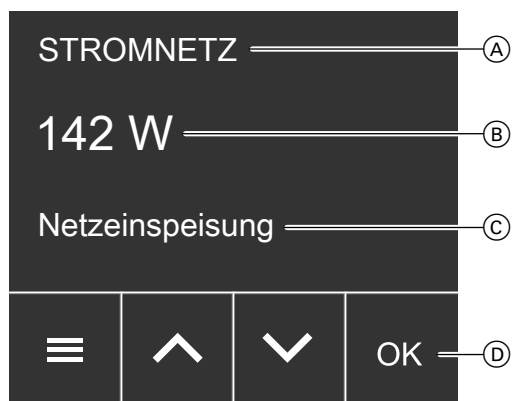


Abb. 1

Nach dem Einschalten von Vitocharge VX3 oder nach dem Beenden des Standby-Betriebs für das Display wird der Homescreen angezeigt.

Wertebereich (B):

- Falls Ihre Photovoltaikanlage direkt an den eingebauten Wechselrichter angeschlossen ist, zeigt der Homescreen die momentane Leistung des selbst erzeugten Stroms in Watt (W) an.
- Falls keine Photovoltaikanlage am eingebauten Wechselrichter angeschlossen ist, zeigt der Homescreen den aktuellen Ladezustand der Batterien in % an (State of Charge, SoC).


- (A) Titelzeile: Aktuell erfolgt Einspeisung in das Stromnetz.
- (B) Wertebereich: Aktuell werden 142 W in das Stromnetz eingespeist.
- (C) Statusmeldung: Aktuell erfolgt Netzeinspeisung.
- (D) Bedienzeile: 4 Schaltflächen

Informationen über die möglichen Anlagen-/Gerätekonfigurationen von Vitocharge VX3 finden Sie ab Seite 11.

Anzeigen im Display (Fortsetzung)

- In der untersten Zeile © des Homescreens werden Statusmeldungen angezeigt. Statusmeldungen weisen auf aktuell am Vitocharge VX3 stattfindende Prozesse hin: Siehe Seite 30
- Falls Meldungen vorliegen, zeigt der Homescreen die jeweilige Meldung oder gegebenenfalls weitere Informationen im Vordergrund an.
- Falls das Batterie-Management-System aufgrund einer Störung verriegelt ist, erscheint **„Die BMS-Steuereinheit ist gesperrt. Weitere Meldungen sind vorhanden.“**: Siehe Seite 27.
- **„Batterie“**:
Momentan nutzbare Batterieladung in % (State of Charge, SoC) und weitere Informationen, z. B. Leistung, mit der die Batterien gerade geladen oder entladen werden.
- **„Stromnetz“**:
Elektrische Leistung in Watt (W), die Ihr Haushalt gerade aus dem öffentlichen Stromnetz bezieht (**„Netzbezug“**) oder in dieses Netz einspeist (**„Netzeinspeisung“**).
- **„LAN“** oder **„WLAN“**:
Status der Netzwerkverbindung



So rufen Sie den Homescreen auf:

- Standby-Betrieb des Displays ist aktiv:
Tippen Sie auf eine beliebige Schaltfläche.
- Sie befinden sich irgendwo im Menü:
Tippen Sie so oft auf , bis der Homescreen angezeigt wird.

Hinweis zur Batteriekalibrierung

Die Kalibrierung der Batterien ist erforderlich, um die max. Performance der Batterie zu gewährleisten. Die Kalibrierung erfolgt etwa 2-mal im Jahr. Während der Kalibrierung erfolgt ein kompletter Ladezyklus, die Batterie wird entladen und wieder geladen. Die Entladung erfolgt dabei über die Haushaltsverbraucher. Während der Kalibrierung wird **„Kalibrieren der Batterie“** im Display angezeigt.

Weitere Anzeigen im Homescreen aufrufen

Sie können im Homescreen mit   zwischen folgenden Anzeigen blättern:

- **„Hinweise“**:
Diese Anzeige ist nur vorhanden, falls Störungs-, Wartungs- oder Warnmeldungen vorliegen. Die Anzahl der Meldungen wird angezeigt.
Mit **OK** rufen Sie weitere Informationen zu den vorliegenden Meldungen auf.
- **„Photovoltaik“**:
Momentane Leistung des selbsterzeugten Stroms in Watt (W) und weitere Statusinformationen zur Stromerzeugung. Falls keine Stromerzeugung möglich ist, wird **„0 W“** angezeigt.

Hinweis

Die Verfügbarkeit der Anzeigen hängt von der Anlagen-/Gerätekonfiguration und der Betriebssituation ab. Nicht alle Anzeigen sind immer verfügbar.

Schaltflächen

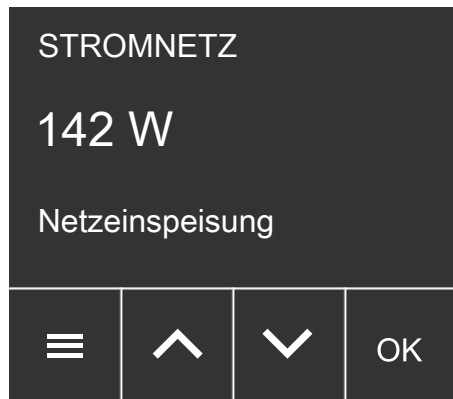






Abb. 2

Spezielle Tastenkombinationen im Homescreen:

- WLAN-Verbindung einrichten:
Halten Sie **OK** für ca. 4 s gedrückt.
Siehe Seite 22.
- WLAN-Modul ein- und ausschalten:
Halten Sie **↙ + OK** gleichzeitig für ca. 4 s gedrückt.
Siehe Seite 22.

-  Sie rufen das Hauptmenü auf.
-  Sie gelangen einen Schritt zurück.
-  Sie wählen ein Menü oder stellen Werte ein.
-  Sie bestätigen Ihre Auswahl oder speichern die vorgenommene Einstellung.

Hauptmenü

Übersicht Hauptmenü

Im Hauptmenü können Sie alle Einstellungen von Vitocharge VX3 vornehmen und Informationen abfragen. Die Menü-Übersicht finden Sie auf Seite 43.

Im Hauptmenü stehen folgende Menüs zur Verfügung:



- „**Aktive Meldungen**“ (falls Meldungen vorliegen)
- „**Ein-/Ausschalten**“
- „**PV & Batterie**“
- „**Energiebilanz**“
- „**Information**“
- „**Netzwerk**“
- „**Einstellungen**“

Hauptmenü aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. 

3.   für das gewünschte Menü

4. **OK** zur Bestätigung

Helligkeit für Display einstellen

Stellen Sie die richtige Helligkeit für Ihr Display ein.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5.   für „Displayhelligkeit“
6. **OK** zur Bestätigung
7.   für „Display“
8. **OK** zur Bestätigung
9.   für gewünschten Wert
10. **OK** zur Bestätigung
11.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Lightguide ein- und ausschalten











Während des Betriebs wird am oberen Rand der Bedieneinheit ein roter Leuchtstreifen (Lightguide) angezeigt.

Der Lightguide ist im Auslieferungszustand eingeschaltet. Sie können den Lightguide ausschalten.

Bedeutung der Anzeige:

- Lightguide pulsiert langsam:
Display befindet sich im Standby-Betrieb.
- Lightguide leuchtet dauernd:
Sie bedienen die Regelung. Jeder Eingabevorgang wird durch kurzes Blinken bestätigt.
- Lightguide blinkt schnell:
Eine Meldung liegt an.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5.   für „Displayhelligkeit“
6. **OK** zur Bestätigung
7.   für „Lightguide“
8. **OK** zur Bestätigung
9.   für „AN“ oder „AUS“
10. **OK** zur Bestätigung
11.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Hinweis

Bei Störungen blinkt der Lightguide, auch falls Sie den Lightguide ausgeschaltet haben.

Uhrzeit und Datum einstellen

„Uhrzeit“ und „Datum“ sind werkseitig eingestellt.

Falls Ihre Anlage längere Zeit außer Betrieb war, müssen Sie ggf. „Uhrzeit“ und „Datum“ neu einstellen.

Uhrzeit einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5.   für „Datum und Uhrzeit“
6. **OK** zur Bestätigung
7.   für „Uhrzeit“
8. **OK** zur Bestätigung
9.   für „Uhrzeit“

Uhrzeit und Datum einstellen (Fortsetzung)

10. **OK** zur Bestätigung
11. **^ v** für die Stunde
12. **OK** zur Bestätigung
13. **^ v** für die Minute
14. **OK** zur Bestätigung
15. **≡** ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Format für Uhrzeit einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. **≡**
3. **^ v** für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5. **^ v** für „Datum und Uhrzeit“
6. **OK** zur Bestätigung
7. **^ v** für „Uhrzeit“
8. **OK** zur Bestätigung
9. **^ v** für „Format“
10. **OK** zur Bestätigung
11. **^ v** für das gewünschte Format:
 - „12 Std.“
 - „24 Std.“
12. **OK** zur Bestätigung
13. **≡** ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Datum einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. **≡**
3. **^ v** für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5. **^ v** für „Datum und Uhrzeit“
6. **OK** zur Bestätigung
7. **^ v** für „Datum“
8. **OK** zur Bestätigung
9. **^ v** für „Datum“
10. **OK** zur Bestätigung
11. **^ v** für das Jahr
12. **OK** zur Bestätigung
13. **^ v** für den Monat
14. **OK** zur Bestätigung
15. **^ v** für den Tag
16. **OK** zur Bestätigung
17. **≡** ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Format für Datum einstellen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. **≡**
3. **^ v** für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5. **^ v** für „Datum und Uhrzeit“
6. **OK** zur Bestätigung
7. **^ v** für „Datum“
8. **OK** zur Bestätigung
9. **^ v** für „Format“
10. **OK** zur Bestätigung

Uhrzeit und Datum einstellen (Fortsetzung)

11.   für das gewünschte Format:
 - „TT.MM.JJ“
 - „MM/TT/JJ“
 - „JJ-MM-TT“
12. **OK** zur Bestätigung
13.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Sommer-/Winterzeit automatisch umstellen

Die automatische Umstellung von Sommer-/Winterzeit ist werkseitig eingestellt.

In diesem Menü können Sie die automatische Umstellung der Sommer-/Winterzeit aus- und einschalten.



Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5.   für „Datum und Uhrzeit“
6. **OK** zur Bestätigung
7.   für „Uhrzeit“
8. **OK** zur Bestätigung
9.   für „Zeitumstellung“
10. **OK** zur Bestätigung
11.   für „AN“ oder „AUS“
12. **OK** zur Bestätigung
13.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Sprache einstellen

Ihr Fachbetrieb hat die Sprache im Display bei der Inbetriebnahme voreingestellt. Sie können die Sprache ändern.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „Einstellungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5.   für „Sprache“
6. **OK** zur Bestätigung
7.   für gewünschte Sprache
8. **OK** zur Bestätigung
9.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Internetzugriff über WLAN ein- und ausschalten

Wichtige Informationen Ihres Vitocharge VX3 können Sie auch mobil über die ViCare App abfragen. Falls der Vitocharge VX3 nicht Hauptgerät im CAN-BUS ist, stellen Sie dazu eine Internetverbindung über das WLAN Ihres Heimnetzwerks her: Siehe folgendes Kapitel.

Hinweis

Falls Ihr Fachbetrieb bereits eine LAN-Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk hergestellt hat, ist eine WLAN-Verbindung nicht erforderlich.

Bei der Einrichtung der WLAN-Verbindung ist eine temporäre Direktverbindung Ihres mobilen Endgeräts (z. B. Smartphone) mit Vitocharge VX3 erforderlich.

Die für diese Direktverbindung erforderlichen Zugangsdaten finden Sie auf dem Aufkleber mit QR-Code, der an Vitocharge VX3 angehängen ist. Kleben Sie diesen Aufkleber in das folgende Feld.



WLAN-Verbindung einrichten

- Das WLAN Ihres Heimnetzwerks ist eingeschaltet und befindet sich in Reichweite.
- Ihr Heimnetzwerk ist mit dem Internet verbunden.
- Sie haben die ViCare App auf Ihrem mobilen Endgerät, z. B. Smartphone installiert.
- Die folgenden Einstellungen bleiben gespeichert. Falls Sie das WLAN-Modul ausschalten und später wieder einschalten, wird die Verbindung automatisch wiederhergestellt.
- Falls Sie die Zugangsdaten für Ihr Heimnetzwerk ändern, müssen Sie den Verbindungsvorgang erneut durchführen.

Hinweis

Das WLAN-Modul von Vitocharge VX3 wird während des folgenden Verbindungsvorgangs automatisch eingeschaltet.


Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. Halten Sie **OK** für ca. 4 s gedrückt. Ein Hinweis wird angezeigt.
3. Folgen Sie den Anweisungen der ViCare App.

Hinweis

Die Zugangsdaten für die kurzfristige Direktverbindung Ihres mobilen Endgeräts (z. B. Smartphone) mit Vitocharge VX3 scannen Sie vom Aufkleber.

Falls „**Verbindung zum Heimnetzwerk konnte nicht hergestellt werden.**“ angezeigt wird, prüfen Sie den Router und das Netzwerkpasswort.


4. Am Ende **OK** zur Bestätigung
5. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
6.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

WLAN-Modul ein- und ausschalten

Falls Sie Vitocharge VX3 vom Heimnetzwerk trennen möchten, schalten Sie das WLAN-Modul aus. Falls Sie die Zugangsdaten für Ihr WLAN nicht geändert haben, verbindet sich Vitocharge VX3 nach dem Einschalten des WLAN-Moduls automatisch wieder mit dem Heimnetzwerk. Falls der Internetzugriff über das Heimnetzwerk möglich ist, können Sie bestimmte Informationen Ihres Vitocharge VX3 wieder in der ViCare App anzeigen.



Ein- und Ausschalten über den Homescreen




Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. Halten Sie  + **OK** gleichzeitig für ca. 4 s gedrückt.

Ein- und Ausschalten über das Menü





Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.  für „**Netzwerk**“
4. **OK** zur Bestätigung

5.  für „**Netzwerkverbindung**“
6. **OK** zur Bestätigung
7.  für „**WLAN**“
8. **OK** zur Bestätigung
9.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Verbindungsdaten abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.  für „**Netzwerk**“
4. **OK** zur Bestätigung
5.  für „**Hilfe**“
6. **OK** zur Bestätigung
Die Verbindungsdaten werden angezeigt.
7.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Internetzugriff über LAN ein- und ausschalten

In Verbindung mit der Viessmann GridBox können die Energieflüsse des Vitocharge VX3 zusammen mit anderen elektrischen Verbrauchern auf einer webbasierten Bedieneroberfläche dargestellt werden.



Bedienungsanleitung „Viessmann GridBox“

Die GridBox ist im gleichen Netzwerk wie das Hauptgerät des CAN-BUS angemeldet.

Der Datenaustausch mit der GridBox erfolgt über einen Viessmann Server (Cloud), Anmeldung über **www.mygridbox.viessmann.com**.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Fachbetrieb.

Sie können die Internetverbindung über LAN ein- und ausschalten.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. ☰
3. ^ v für „**Netzwerk**“
4. **OK** zur Bestätigung
5. ^ v für „**Netzwerkverbindung**“
6. **OK** zur Bestätigung
7. ^ v für „**LAN**“
8. **OK** zur Bestätigung
9. ☰ ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Abfragen

Hilfetexte aufrufen

Sie können zu einigen Anzeigen und Funktionen Hilfetexte aufrufen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Ggf. innerhalb des Menüs   für „Hilfe“

2. **OK** zur Bestätigung

3.  zum Verlassen der Abfrage

Betriebsdaten abfragen

Neben den momentanen Batterietemperaturen können Sie elektrische Größen zu Ihrem selbsterzeugten und in Ihrem Haushalt benötigten Strom anzeigen:

Die Betriebsdaten sind in folgende Gruppen eingeteilt:

■ **„DC Spannungen“:**

Die momentan anliegenden Gleichspannungen für die einzelnen Stränge „A“, „B“, „C“, („Strings“) Ihrer Photovoltaikanlage werden angezeigt.

Bei Vitocharge VX3 als Hybrid-Stromspeichersystem sind max. 2 Strings möglich. Der Wert „C“ zeigt in diesem Fall die Gleichspannung der Batterien.

■ **„DC Ströme“:**

Die momentan fließenden Gleichströme für die einzelnen Stränge „A“, „B“, „C“, („Strings“) Ihrer Photovoltaikanlage werden angezeigt.

Bei Vitocharge VX3 als Hybrid-Stromspeichersystem zeigt der Wert „C“ den Gleichstrom an, der in die Batterien oder aus den Batterien fließt.

■ **„DC Leistung“:**

Die momentan aus den einzelnen Strängen „A“, „B“, „C“, („Strings“) Ihrer Photovoltaikanlage entnommenen Leistungen werden angezeigt.

Bei Vitocharge VX3 als Hybrid-Stromspeichersystem zeigt der Wert „C“ die Leistung an, mit der die Batterien geladen oder entladen werden.

■ **„AC Leistung“:**

Folgende Leistungswerte werden angezeigt:

- **„Wirkleistung“** in Watt (W):
Nutzbare elektrische Leistung, die Vitocharge VX3 zur Verfügung stellt.
- **„Blindleistung“** in Voltampere Reaktiv (var):
Elektrische Leistung, die durch Vitocharge VX3 zur Stabilisierung des öffentlichen Netzes bereitgestellt wird (Vorgabe des Verteilnetzbetreibers).
- **„Netzleistung“** in Watt (W):
Elektrische Wirkleistung, die mit dem öffentlichen Stromnetz ausgetauscht wird: Bei Strombezug negativer Wert, bei Einspeisung positiver Wert

■ **„Batterie Durchschnittstemp.“** in °C:

Die Durchschnittstemperatur im Inneren der Batteriemodule wird angezeigt.

■ **„Batterie max. Temp.“** in °C:

Die höchste Temperatur im Inneren der Batteriemodule wird angezeigt.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. 

3.   für „PV & Batterie“

4. **OK** zur Bestätigung

5.   für die gewünschte Gruppe

6. **OK** zur Bestätigung

7.   für die gewünschte Information

8.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Informationen abfragen

Sie können Informationen zum aktuellen Status des Vitocharge VX3 abfragen.

Informationen abfragen (Fortsetzung)







Die Informationen sind in folgende Gruppen eingeteilt:

- **„Gerätestatus“:**
Sie erhalten Informationen wie z. B. Seriennummern von Vitocharge VX3 und anderer integrierter Komponenten, Datum, Uhrzeit, WLAN-Adressen, WLAN-Verbindungsstatus usw.
- **„Systeminformation“:**
Sie erhalten Informationen zu aktuell anliegenden Meldungen oder können die Meldungshistorie aufrufen.
- **„Fachbetrieb“:**
Sie erhalten die Kontaktdaten, die Ihr Fachbetrieb für einen Wartungs- oder Servicefall hinterlegt hat: Siehe folgendes Kapitel.
- **„Open-Source-Lizenzen“:**
Sie erhalten die Software-Lizenzen der Bedieneinheit und der zentralen Regelungseinheit.

Hinweis

Detaillierte Abfragemöglichkeiten zu den einzelnen Gruppen finden Sie im Kapitel „Menü-Übersicht“.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.  für „Information“
4. **OK** zur Bestätigung
5.  für „Gerätestatus“
6. **OK** zur Bestätigung
7.  für die gewünschte Gruppe
8. **OK** zur Bestätigung
9.  für die gewünschte Information
10.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs aufrufen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:






1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.  für „Information“
4. **OK** zur Bestätigung
5.  für „Fachbetrieb“
6. **OK** zur Bestätigung
7.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Energiebilanz abfragen

Sie können folgende Energiewerte abfragen:

- **„Photovoltaik“:**
Selbsterzeugte elektrische Energie der Photovoltaikanlage
- **„Batterie“:**
Aus den Batterien entnommene elektrische Energie

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.  für „Energiebilanz“
4. **OK** zur Bestätigung
5.  für „Photovoltaik“ oder „Batterie“
6. **OK** zur Bestätigung
7.  für den gewünschten Zeitraum
 - **„Heute“:**
Von 0 Uhr bis zum momentanen Zeitpunkt
 - **„Diese Woche“:**
Von Montag 0 Uhr bis zum momentanen Zeitpunkt
 - **„Diesen Monat“:**
Vom 1. Tag des Monats bis zum momentanen Zeitpunkt
 - **„Dieses Jahr“:**
Vom 1. Januar dieses Jahrs bis zum momentanen Zeitpunkt
 - **„Gesamt“:**
Von der Inbetriebnahme bis zum momentanen Zeitpunkt
8. **OK** zur Bestätigung
9.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Lizenzen abfragen für die Bedieneinheit und die zentrale Regelungseinheit

Sie rufen die Lizenz für die Bedieneinheit auf.

Informationen abfragen (Fortsetzung)

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. ☰
3. ⤴ ⤵ für „Information“
4. OK zur Bestätigung
5. ⤴ ⤵ für „Open-Source-Lizenzen“
6. OK zur Bestätigung
7. ☰ ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Lizenzen abfragen für das integrierte WLAN-Modul

Um online rechtliche Informationen wie z. B. Open-Source-Lizenzen aufrufen zu können, schalten Sie das WLAN-Modul ein.

Halten Sie hierfür im Homescreen **OK** für ca. 4 s gedrückt. Siehe auch Seite 22.

Lizenzinformationen von Drittkomponenten aufrufen

1. Rufen Sie die WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones oder Ihres PCs auf.
2. Verbinden Sie Ihr Smartphone oder Ihren PC mit dem WLAN „**Viessmann-<xxxx>**“. Eine Passwortabfrage folgt.
3. Geben Sie das WLAN-Passwort ein.
4. Öffnen Sie mit Ihrem verbundenen Endgerät im Internetbrowser **http://10.83.83.1**
5. Folgen Sie dem Link „**Open Source Components Licenses**“.

Hinweis

Die Zugangsdaten finden Sie auf dem Aufkleber:
Siehe Seite 21.

Third Party Software

1 Overview

This product contains third party software, including open source software. You are entitled to use this third party software in compliance with the respective license conditions as provided in this document. A list of used third party software components and of license texts can be accessed by connecting your boiler, like it is mentioned in the manual.

2 Acknowledgements

Linux® is the registered trademark of Linus Torvalds in the U.S. and other countries. This product includes software developed by the OpenSSL Project for use in the OpenSSL Toolkit (<http://www.openssl.org/>). This product includes cryptographic software written by Eric Young (eay@cryptsoft.com) and software written by Tim Hudson (tjh@cryptsoft.com).

3 Disclaimer

The open source software contained in this product is distributed WITHOUT ANY WARRANTY; without even the implied warranty of MERCHANTABILITY or FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE. The single licenses may contain more details on a limitation of warranty or liability.

4 How to Obtain Source Code

The software included in this product may contain copyrighted software that is licensed under a license requiring us to provide the source code of that software, such as the GPL or LGPL. To obtain the complete corresponding source code for such copyrighted software please contact us via the contact information provided in section 5 below indicating the built number you will find in the licensing information section, which can be accessed as outlined in this document. This offer is not limited in time and valid to anyone in receipt of this information.

Lizenzen abfragen für das integrierte WLAN-Modul (Fortsetzung)

5 Contact Information

Viessmann Climate Solutions SE
 35108 Allendorf
 Germany
 Fax +49 64 52 70-27 80
 Phone +49 64 52 70-0
 open-source-software-support@viessmann.com
 www.viessmann.de

Meldungen abfragen

Falls Meldungen anstehen, sind folgende Informationen zusätzlich sichtbar:

- **Homescreen:**
 Die Anzeige „**Hinweise**“ ist zusätzlich sichtbar. Die Anzahl und die Art der Meldungen werden angezeigt.
 Die Anzeige „**Die BMS-Steuereinheit ist gesperrt. Weitere Meldungen sind vorhanden.**“ ist ggf. zusätzlich sichtbar: Siehe Kapitel „Batterie-Management-System ist gesperrt“.
- **Hauptmenü:**
 Das Menü „**Aktive Meldungen**“ wird zusätzlich angezeigt.
- **Lightguide:**
 Der Lightguide blinkt: Siehe Kapitel „Lightguide ein- und ausschalten“.

Die Meldungen werden in folgende Kategorien unterteilt:

- **„Störungen“:** Siehe Seite 34.
 Der Betrieb von Vitocharge VX3 wird eingeschränkt oder beendet. Die Störungsbehebung erfolgt durch Ihren Fachbetrieb.
- **„Warnungen“:** Siehe Seite 37.
 Der Betrieb von Vitocharge VX3 läuft weiter, wird eingeschränkt oder beendet. Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.
- **„Wartung“:** Siehe Seite 39.
 Wartungsvorgänge werden von Vitocharge VX3 selbstständig ausgeführt, z. B. der Abgleich verschiedener Ladezustände der Batterien („Balancing“).
 Eine regelmäßige Wartung durch Ihren Fachbetrieb ist nicht erforderlich.

- **„Status“:**
 Statusmeldungen werden im Homescreen angezeigt. Statusmeldungen weisen auf aktuell am Vitocharge VX3 stattfindende Prozesse hin: Siehe Seite 30.
- **„Informationen“:** Siehe Seite 39.
 Meldungen über Prozesse, die Vitocharge VX3 im Hintergrund ausführt und Informationen über den Zustand der Batterien.

Hinweis

*Sie können Meldungen **nicht** quittieren und damit aus der Anzeige entfernen.
 Die Meldungen bleiben so lange aktiv, bis die Ursache behoben oder der Vorgang abgeschlossen ist.*



Gefahr

Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.
 Führen Sie die Maßnahmen ab Seite 34 durch. Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.

Batterie-Management-System ist gesperrt

Bei einigen Störungen wird das Batterie-Management-System ausgeschaltet (gesperrt).

Dies hat folgende Auswirkungen:

- Sie können keinen selbsterzeugten Strom in Ihrem Haushalt nutzen.
- Vitocharge VX3 speichert keinen selbsterzeugten Strom in den Batterien.
- Strom aus den Batterien können Sie nicht in Ihrem Haushalt nutzen.

Meldungen abfragen (Fortsetzung)

- Ihr Haushalt wird vollständig mit Strom aus dem öffentlichen Stromnetz versorgt.
- Ersatzstrombetrieb ist nicht möglich.

Anzeige im Display: „**Die BMS-Steuereinheit ist gesperrt. Weitere Meldungen sind vorhanden.**“
Damit das Batterie-Management-System wieder in Betrieb gehen kann, müssen Sie dieses System nach dem Beheben der Störung entriegeln: Siehe Seite 29.

Hinweis

Falls Sie das Batterie-Management-System entriegeln, ohne dass die Störung behoben ist, wird das Batterie-Management-System in kurzer Zeit erneut gesperrt.

Gehen Sie wie folgt vor:


1. Beenden Sie die Anzeige im Display: Siehe folgendes Kapitel.
2. Fragen Sie die Meldungen ab.

3. Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.
4. Lassen Sie die Störungen beheben.
Batterie-Management-System entriegeln: Siehe Seite 29.

Anzeige im Display beenden

Anzeige im Display: „**Die BMS-Steuereinheit ist gesperrt. Weitere Meldungen sind vorhanden.**“







Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1.  für „Ignorieren“
2. **OK** zur Bestätigung
BMS-Steuereinheit bleibt gesperrt.
3. **OK** zur Bestätigung des Hinweises

Meldungen über den Homescreen abfragen


Statusmeldungen werden direkt im Homescreen angezeigt. Bedeutung der Statusmeldungen siehe Seite 30.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:








1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2.  für „Hinweise“
3. **OK** zur Bestätigung
4.  für „Störungen“, „Warnungen“, „Wartung“ oder „Informationen“
5. **OK** zur Bestätigung
6.  für gewünschte Meldung
7. **OK** zur Bestätigung
Weitere Informationen zur Meldung werden angezeigt.
8. Notieren Sie die Meldungsnummer, z. B. **A.44 „Ersatzstromnetz überlastet“**.
Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.
9.  für einen Schritt im Menü zurück
10.  für weitere Meldungen
11. Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.
Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs anzeigen (falls diese Daten von Ihrem Fachbetrieb eingegeben wurden): Siehe Seite 25.
12.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Meldungen über das Menü abfragen

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.  für „Aktive Meldungen“
4. **OK** zur Bestätigung
5.  für „Störungen“, „Warnungen“, „Wartung“, „Status“ oder „Informationen“
6. **OK** zur Bestätigung
7.  für gewünschte Meldung

Meldungen abfragen (Fortsetzung)














8. **OK** zur Bestätigung
Weitere Informationen zur Meldung werden angezeigt.
9. Notieren Sie die Meldungsnummer, z. B. **A.44** „**Überlast im Ersatzstromnetz**“.
Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.
10.  für einen Schritt im Menü zurück
11.   für weitere Meldungen
12.  für einen Schritt im Menü zurück
13. Ggf.   für „**Fachbetrieb**“
Die Kontaktdaten Ihres Fachbetriebs werden angezeigt (falls diese Daten von Ihrem Fachbetrieb eingegeben wurden).
14. Benachrichtigen Sie ggf. Ihren Fachbetrieb.
15.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Meldungshistorie anzeigen

In der Meldungshistorie können Sie alle bisher aufgetretenen Meldungen anzeigen, auch solche, die nicht mehr aktiv sind.

Zu den letzten 10 Meldungen können Sie weitere Informationen abfragen.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „**Systeminformationen**“
4. **OK** zur Bestätigung
5.   für „**Meldungshistorie**“
6. **OK** zur Bestätigung
7.   für „**Störungen**“, „**Warnungen**“, „**Wartung**“, „**Status**“ oder „**Informationen**“
8. **OK** zur Bestätigung
9.   für gewünschte Meldung
10. **OK** zur Bestätigung
Weitere Informationen zur Meldung werden angezeigt.
11.  für einen Schritt im Menü zurück
12.   für weitere Meldungen
13.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Batterie-Management-System entriegeln

Nachdem eine Störung behoben ist, können Sie das Batterie-Management-System entriegeln. Alle Funktionen des Batterie-Management-Systems stehen wieder zur Verfügung.

Hinweis

Falls Sie das Batterie-Management-System entriegeln, ohne dass die Störung behoben ist, wird das Batterie-Management-System nach kurzer Zeit erneut gesperrt.





Gefahr

Nicht behobene Störungen können lebensbedrohende Folgen haben.
Entriegeln Sie das Batterie-Management-System nicht mehrmals in kurzen Abständen. Falls „**Die BMS-Stuereinheit ist gesperrt. Weitere Meldungen sind vorhanden.**“ auftritt, benachrichtigen Sie umgehend Ihren Fachbetrieb. Der Fachbetrieb kann die Ursache analysieren und die Störung beheben.




Über Homescreen entriegeln:

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:






1.   für „**Entriegeln**“
2. **OK** zur Bestätigung

Über das Menü entriegeln:

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „**Aktive Meldungen**“
4. **OK** zur Bestätigung

Batterie-Management-System entriegeln (Fortsetzung)

- 5.   für „Störung BMS“
- 6. **OK** zur Bestätigung
- 7.   für „Entriegeln“
- 8. **OK** zur Bestätigung
- 9. **OK** zur Bestätigung des Hinweises
- 10.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Statusmeldungen

Während des Betriebs des Vitocharge VX3 können folgende Statusmeldungen im Display angezeigt werden. Die Statusmeldungen weisen auf verschiedene Prozesse innerhalb der Steuerung hin. Statusmeldungen, die keine Maßnahmen erfordern, werden nach Abschluss des entsprechenden Prozesses nicht mehr angezeigt.

Meldungen im Display	Bedeutung	Maßnahmen
Stromerzeugung	Die am Vitocharge VX3 angeschlossene Photovoltaikanlage erzeugt Leistung.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Einspeisebegrenzung aktiv	Die ins Versorgungsnetz eingespeiste Photovoltaik-Leistung wird gemäß den Vorgaben des Verteilnetzbetreibers aktuell begrenzt.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Einspeisebegrenzung EMS	Die ins Versorgungsnetz eingespeiste Photovoltaik-Leistung wird durch ein angeschlossenes Energie-Management-System gemäß den Vorgaben des Verteilnetzbetreibers aktuell begrenzt.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Update Gerätesoftware	Die Firmware des Vitocharge VX3 wird gerade aktualisiert.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Gerät ausgeschaltet	Das Gerät ist ausgeschaltet, Wechselspannungs- und Gleichspannungs-Trennschalter können jetzt lastfrei geschaltet werden.	Das Gerät muss nach Abschluss der Arbeiten an der Anlage durch den Fachbetrieb wieder eingeschaltet werden.
Ersatzstrombetrieb aktiv	Zumindest ein Teil des Versorgungsnetzes ist ausgefallen und der Vitocharge VX3 stellt aktuell ein Ersatzstromnetz.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Selbsttest läuft	Der Wechselrichter-Selbsttest wird ausgeführt. Der Vitocharge VX3 geht nach erfolgreichem Abschluss wieder in Betrieb. Bei fehlerhaftem Test bleibt der Vitocharge außer Betrieb. Der Test wird erneut gestartet.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Gerätefehler	Es liegt eine Störung vor und der Funktionsumfang des Vitocharge VX3 ist eingeschränkt.	Siehe Kapitel „Meldungen abfragen“. Störungen müssen durch den Fachbetrieb behoben werden.
Laden mit ... kW	Die am Vitocharge VX3 angeschlossenen Batterien werden geladen. Die aktuelle Ladeleistung wird in Kilowattstunden angezeigt.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Entladen mit ... kW	Die am Vitocharge VX3 angeschlossenen Batterien werden entladen. Die aktuelle Entladeleistung wird in Kilowattstunden angezeigt.	Keine Maßnahmen erforderlich.

Statusmeldungen (Fortsetzung)

Meldungen im Display	Bedeutung	Maßnahmen
Batterien angleichen	<p>Die Batteriemodule werden aktuell im Ladezustand angeglichen, um die max. nutzbare Kapazität zu gewährleisten. Falls dieser Vorgang unmittelbar nach folgenden Aktionen stattfindet, kann der Vorgang mehrere Tage dauern (abhängig von der Differenz der Ladezustände der einzelnen Batteriezellen bzw. Batteriemodule):</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nach der Installation ▪ Nach einem Batterietausch ▪ Nach einer Änderung der Batteriekonfiguration <p>Die verbleibende Dauer für das Angleichen der Batterien wird angezeigt. Nach dem Angleichen der Batterien geht der Vitocharge VX3 in den Normalbetrieb über.</p>	Keine Maßnahmen erforderlich.
Temperaturregelung aktiv	Die Temperaturbegrenzung der am Vitocharge VX3 angeschlossenen Batterie ist aktiv und begrenzt die Lade- bzw. die Entladeleistung.	<p>Falls diese Statusmeldung öfter auftritt:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seitliche Abstände des Vitocharge VX3 prüfen. ▪ Die erlaubten Umgebungstemperaturen einhalten, siehe Kapitel „Produktinformation“.
Umgebungstemperatur zu hoch	Die Umgebungstemperatur des Vitocharge VX3 ist zu hoch. Dies kann zu Einschränkungen der Funktion des Vitocharge VX3 bis hin zu einem Schaden der Batterien und zum Garantieverlust führen.	Die erlaubten Umgebungstemperaturen einhalten, siehe Kapitel „Produktinformation“.
Umgebungstemperatur zu tief	Die Umgebungstemperatur des Vitocharge VX3 ist zu niedrig. Dies kann zu Einschränkungen der Funktion des Vitocharge VX3 bis hin zu einem Schaden der Batterien und zum Garantieverlust führen.	Die erlaubten Umgebungstemperaturen einhalten, siehe Kapitel „Produktinformation“.
Fehler Batterie	Es liegt ein Fehler bei den Batterien vor. Der Funktionsumfang der Batterien ist aktuell eingeschränkt.	<p>Siehe Kapitel „Meldungen abfragen“.</p> <p>Störungen müssen durch den Fachbetrieb behoben werden.</p>
Batterie im Standby	Die Batterien befinden sich aktuell im Bereitschaftsmodus. In diesem Modus ist der Eigenverbrauch der Speichereinheit reduziert. Die Rückkehr in den Normalbetrieb kann bei aktuell fehlender Photovoltaik-Leistung in seltenen Fällen ein paar Sekunden in Anspruch nehmen.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Batterie deaktiviert	Die Batterien wurden abgeschaltet. Die Batterien werden beim Einschalten des Vitocharge VX3 wieder zugeschaltet.	<p>Falls die Abschaltung aufgrund einer Störung erfolgt ist:</p> <p>Siehe Kapitel „Meldungen abfragen“.</p> <p>Störungen müssen durch den Fachbetrieb behoben werden.</p>
Niedriger Ladezustand	Die Batterien besitzen aktuell einen geringen SOC (während Ersatzstrombetrieb). Backup-Verbraucher ausschalten. Bei vorhandener Photovoltaik-Leistung erst die Batterien wieder aufladen lassen.	Keine Maßnahmen erforderlich.

Meldungen im Display	Bedeutung	Maßnahmen
Ersatzstromreserve nachladen	Die Batterien werden aktuell auf den für einen Stromausfall eingestellten Reserve-Mindestladezustand aufgeladen. Je nach Einstellung erfolgt dies nur aus der Photovoltaik-Leistung oder ebenfalls aus dem öffentlichen Stromnetz.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Erhaltungsladen	Es findet eine Erhaltungsladung der Batterien statt, um die Batterien vor einer Tiefentladung zu schützen.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Kalibrieren der Batterie	Die Batterie wird aktuell kalibriert. Dieser Vorgang ist erforderlich um die max. Performance der Batterie zu gewährleisten. Die Kalibrierung erfolgt etwa 2-mal im Jahr. Während der Kalibrierung erfolgt ein kompletter Ladezyklus, die Batterie wird entladen und wieder geladen. Die Entladung erfolgt dabei über die Haushaltsverbraucher. Der Reserve-Mindestladezustand für den Fall eines Stromausfalls wird hierbei unterschritten und im Anschluss wieder hergestellt.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Batterie Austauschassistent aktiv	Der Batterieaustauschassistent wurde vom Fachbetrieb gestartet. Um die Batteriekonfiguration ändern zu können, werden die Batteriemodule auf einen Ziel-SOC konditioniert. Dieser Vorgang kann mehrere Stunden beanspruchen. Gerät nicht ausschalten oder in den Standby überführen, da ansonsten der Batterieaustauschassistent abgebrochen wird.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Netzbezug	Es findet aktuell ein Netzbezug statt. Die Leistung der Haushaltsverbraucher ist höher als die Leistung, die durch die angeschlossenen Stromerzeuger und den Stromspeicher bereitgestellt werden kann.	Keine Maßnahmen erforderlich.
Netzeinspeisung	Es findet aktuell eine Netzeinspeisung statt. Die Leistung der angeschlossenen Stromerzeuger kann nicht komplett über die vorhandenen Stromspeicher und Haushaltsverbraucher aufgenommen werden.	Keine Maßnahmen erforderlich.

Gerät ausschalten

Ihr Fachbetrieb nimmt Vitocharge VX3 in Betrieb. Danach ist das System dauerhaft eingeschaltet. Alle Funktionen werden automatisch durch das eingebaute Batterie-Management-System ausgeführt und überwacht.




Achtung

Falls Vitocharge VX3 über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet ist, können sich die Batterien unter die Entladegrenze ggf. vollständig selbst entladen. Die Batterien werden dadurch geschädigt und können ggf. nicht mehr verwendet werden.

- Wir empfehlen daher, Vitocharge VX3 auch bei längerer Abwesenheit **nicht auszuschalten**.
- Schalten Sie das Gerät nur für kurze Zeit aus, z. B. bevor Ihr Fachbetrieb mit Servicearbeiten beginnt oder **bevor** Vitocharge VX3 vom Netz getrennt werden muss, z. B. durch die Sicherung im Sicherungskasten. Trennen Sie Vitocharge VX3 nur bei einer gravierenden Störung vom Netz oder nach Rücksprache mit Ihrem Fachbetrieb.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 

3.   für „Ein-/Ausschalten“

4. **OK** zur Bestätigung

5.   für „Gesamte Anlage“

6. **OK** zur Bestätigung

7.   für „Aus“

8. **OK** zur Bestätigung

9. **OK** zur Bestätigung des Hinweises




10.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

- Vitocharge VX3 ist nicht vom Netz getrennt.
- Die Bedienung über die Bedieneinheit ist möglich.
- Das Batterie-Management-System ist ausgeschaltet.
- Die Stromerzeugung ist ausgeschaltet.
- Ihr Haushalt bezieht **den gesamten Strom** aus dem öffentlichen Stromnetz.
- Die Batterien sind elektrisch getrennt und werden nicht geladen. Der Schutz vor Tiefentladung besteht nicht.
- Die Batterien können Ihren Haushalt nicht mit Strom versorgen.
- Ersatzstrombetrieb ist nicht möglich.

Gerät einschalten

Nach dem Einschalten von Vitocharge VX3 ist das Batterie-Management-System in Betrieb. Die Batterien sind vor Tiefentladung geschützt. Alle Funktionen stehen zur Verfügung: Siehe Seite 11.

Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.
2. 
3.   für „Ein-/Ausschalten“
4. **OK** zur Bestätigung

5.   für „Gesamte Anlage“

6. **OK** zur Bestätigung



7.   für „Ein“

8. **OK** zur Bestätigung

9. **OK** zur Bestätigung des Hinweises

10.  ca. 4 s lang, um das Menü zu verlassen.

Störungen sind aktiv

Ursache	Behebung
<p>Meldungscodes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.59, F.61, F.73, F.77 ▪ F.105, F.161 bis F.163, F.175 ▪ F.355 ▪ F.410, F.424, F.449 bis F.474 ▪ F.527, F.528, F.531, F.534, F.535 ▪ F.657 bis F.660, F.662 bis F.665, F.678 bis F.681, F.689, F.690, F.695, F.697 bis F.699 ▪ F.700 bis F.703, F.712, F.713, F.715 bis F.727, F.737, F.739 bis F.742, F.755 bis F.761, F.765, F.780, F.781 ▪ F.862, F.875 ▪ F.910, F.917 bis F.919 ▪ F.1008, F.1021 bis F.1042 ▪ F.1118 bis F.1124 <p>Eine Störung ist aufgetreten, die nur Ihr Fachbetrieb beheben kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abhängig von der Störung arbeitet Vitocharge VX3 entweder normal oder eingeschränkt weiter. ▪ Einige Funktionen stehen ggf. nicht mehr zur Verfügung. ▪ In einigen Fällen ist Vitocharge VX3 vollständig außer Betrieb. <p>Hinweis Ggf. ist durch die Störung das Batterie-Management-System gesperrt: Siehe Seite 27.</p>	<p> Gefahr Beim Öffnen des Geräts oder beim Berühren der Anschlüsse besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Versuchen Sie nicht, Störungen selbst zu beheben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. ▪ Teilen Sie Ihrem Fachbetrieb den Meldungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.
<p>Meldungscodes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.121, F.160, F.166 ▪ F.661 ▪ F.706 bis F.711, F.717, F.754 <p>Eine Störung ist aufgetreten, die nur Ihr Fachbetrieb beheben kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abhängig von der Störung arbeitet Vitocharge VX3 entweder normal oder eingeschränkt weiter. ▪ Einige Funktionen stehen ggf. nicht mehr zur Verfügung. ▪ In einigen Fällen ist Vitocharge VX3 vollständig außer Betrieb. <p>Hinweis Ggf. ist durch die Störung das Batterie-Management-System gesperrt: Siehe Seite 27.</p>	<p> Gefahr Beim Öffnen des Geräts oder beim Berühren der Anschlüsse besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags. Versuchen Sie nicht, Störungen selbst zu beheben.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Entriegeln Sie ggf. das Batterie-Management-System: Siehe Seite 29. ▪ Falls diese Störungen wiederholt auftreten, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. ▪ Teilen Sie Ihrem Fachbetrieb den Meldungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.165, „Ausfall Stromnetz“ <p>Das öffentliche Stromnetz ist ausgefallen.</p>	<p>Falls diese Meldung auftritt, ohne dass das öffentliche Stromnetz tatsächlich ausgefallen ist, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.</p>

Störungen sind aktiv (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F. 674, „Temperatur Batteriespeicher zu niedrig, 1. Sicherheitsschwelle“ <p>Vitocharge VX3 arbeitet normal weiter. Falls diese Störung mehrmals auftritt, wird das Batterie-Management-System gesperrt: Siehe Seite 27.</p>	<p>Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten.</p> <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F. 675, „Temperatur Batteriespeicher zu hoch, 1. Sicherheitsschwelle“ <p>Vitocharge VX3 arbeitet normal weiter. Falls diese Störung mehrmals auftritt, wird das Batterie-Management-System gesperrt: Siehe Seite 27.</p>	<p>Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten.</p> <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F. 676, „Temperatur Batteriespeicher zu niedrig, 2. Sicherheitsschwelle“ <p>Das Batterie-Management-System ist gesperrt: Siehe Seite 27.</p>	<p>Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten.</p> <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F. 677, „Temperatur Batteriespeicher zu hoch, 2. Sicherheitsschwelle“ <p>Das Batterie-Management-System ist gesperrt: Siehe Seite 27.</p>	<p>Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten.</p> <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F. 704, „Temperatur Batteriespeicher zu hoch“ <p>Das Batterie-Management-System arbeitet eingeschränkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Batterien werden nicht geladen. ▪ Sie können keinen Strom aus den Batterien in Ihrem Haushalt nutzen. ▪ Ihr selbsterzeugter Strom kann in Ihrem Haushalt genutzt werden. Überschüssiger Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten. ▪ Falls sich die Umgebungstemperatur im vorgegebenen Bereich befindet, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>

Störungen sind aktiv (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.705, „Temperatur Batteriespeicher zu niedrig“ <p>Das Batterie-Management-System arbeitet eingeschränkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Batterien werden nicht geladen. ▪ Sie können keinen Strom aus den Batterien in Ihrem Haushalt nutzen. ▪ Ihr selbsterzeugter Strom kann in Ihrem Haushalt genutzt werden. Überschüssiger Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten. ▪ Falls sich die Umgebungstemperatur im vorgegebenen Bereich befindet, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.722, „Kurzschluss Ersatzstromnetz im Ersatzstrombetrieb“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die für den Ersatzstrombetrieb vorgesehenen Verbraucher (elektrische Geräte) werden nicht versorgt. ▪ Ggf. geht Vitocharge VX3 nach dem Ende des Ersatzstrombetriebs nicht wieder in Betrieb. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie die für den Ersatzstrombetrieb vorgesehenen elektrischen Geräte. Trennen Sie hierfür diese Geräte einzeln nacheinander vom Netz: Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker aus der Steckdose. ▪ Falls die Störung nach der Trennung eines Geräts nicht mehr besteht, lassen Sie dieses Gerät von einem Fachbetrieb prüfen. ▪ Falls die Störung nach der Trennung aller Geräte weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. ▪ Falls die Störung nach dem Ende des Ersatzstrombetriebs weiterhin besteht, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.
<p>Meldungscodes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.752, „Netzfrequenz zu niedrig“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Frequenz des öffentlichen Stromnetzes ist zu niedrig. ▪ Der in Vitocharge VX3 eingebaute Wechselrichter schaltet automatisch aus. <ul style="list-style-type: none"> – Die Stromerzeugung ist nicht möglich. – Die Batterien werden nicht geladen. – Strom aus den Batterien können Sie nicht in Ihrem Haushalt nutzen. 	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen. Sobald die Netzfrequenz wieder im gültigen Bereich liegt, geht der Wechselrichter wieder in Betrieb.</p>
<p>Meldungscodes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.753, „Netzfrequenz zu hoch“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Frequenz des öffentlichen Stromnetzes ist zu hoch. ▪ Der in Vitocharge VX3 eingebaute Wechselrichter schaltet automatisch aus. <ul style="list-style-type: none"> – Die Stromerzeugung ist nicht möglich. – Die Batterien werden nicht geladen. – Strom aus den Batterien können Sie nicht in Ihrem Haushalt nutzen. 	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen. Sobald die Netzfrequenz wieder im gültigen Bereich liegt, geht der Wechselrichter wieder in Betrieb.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.764, „Verbundenes Gerät meldet eine Störung“ <p>Der Vitocharge VX3 läuft normal weiter. Ein über den CAN-BUS verbundenes Folgegerät meldet eine Störung.</p>	<p>Lesen Sie die Störung am Folgegerät aus, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.</p>


Störungen sind aktiv (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.787, „Ersatzstromnetz überlastet“ <p>Das Ersatzstromnetz wird ausgeschaltet. Anschließend versucht Vitocharge VX3 erneut, das Ersatzstromnetz zu versorgen.</p>	<p>Reduzieren Sie die elektrische Last im Ersatzstromnetz. Trennen Sie hierfür einige der für den Ersatzstrombetrieb vorgesehenen elektrischen Geräte vom Netz: Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Geräte aus.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ F.1020, „Inverter Übertemperatur“ <p>Die Umgebungstemperatur des Vitocharge VX3 ist zu hoch oder die eingespeiste Photovoltaik-Leistung ist zu hoch.</p> <p>Der in Vitocharge VX3 eingebaute Wechselrichter schaltet automatisch aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Stromerzeugung ist nicht möglich. ▪ Die Batterien werden nicht geladen. ▪ Strom aus den Batterien können Sie nicht in Ihrem Haushalt nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten. ▪ Falls sich die Umgebungstemperatur im vorgegebenen Bereich befindet, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.


Warnungen sind aktiv

Ursache	Behebung
<p>Meldungscodes</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.23 ▪ A.33, A.35, A.36, A.39 ▪ A.43, A.45, A.46, A.47 ▪ A.58 ▪ A.106 bis A.108 <p>Durch diese Warnungen sind Maßnahmen erforderlich, die nur Ihr Fachbetrieb durchführen kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Abhängig von der Meldung arbeitet Vitocharge VX3 entweder normal oder eingeschränkt weiter. ▪ Einige Funktionen stehen ggf. nicht mehr zur Verfügung. ▪ In einigen Fällen ist Vitocharge VX3 vollständig außer Betrieb. 	<p>! Achtung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bei diesen Warnungen können Schäden am Gerät oder den eingebauten und angeschlossenen Komponenten entstehen. Versuchen Sie nicht, die erforderlichen Maßnahmen selbst durchzuführen. ▪ Benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb. ▪ Teilen Sie Ihrem Fachbetrieb den Meldungscode mit. Sie ermöglichen dadurch dem Fachbetrieb eine bessere Vorbereitung und sparen ggf. unnötige Fahrtkosten.
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.22, „Trennung vom Stromnetz durch ein externes Signal“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ihre Anlage speist keinen Strom in das öffentliche Stromnetz ein. ▪ Ihr Haushalt bezieht keinen Strom aus dem öffentlichen Stromnetz. ▪ Die Batterien werden nicht geladen. ▪ Sie können keinen Strom aus den Batterien in Ihrem Haushalt nutzen. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen. ▪ Falls diese Warnung dauerhaft aktiv ist, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.

Warnungen sind aktiv (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.37, „Interne Kommunikation unterbrochen“ <p>Das Batterie-Management-System arbeitet eingeschränkt.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Batterien werden nicht geladen. ▪ Sie können keinen Strom aus den Batterien in Ihrem Haushalt nutzen. ▪ Ihr selbsterzeugter Strom kann in Ihrem Haushalt genutzt werden. Überschüssiger Strom wird in das öffentliche Stromnetz eingespeist. 	<p>Falls diese Warnung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.38, „Interne Kommunikation unterbrochen“ <p>Vitocharge VX3 ist ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Batterie-Management-System ist ausgeschaltet. ▪ Die Stromerzeugung ist ausgeschaltet. ▪ Ihr Haushalt bezieht den gesamten Strom aus dem öffentlichen Stromnetz. ▪ Die Batterien werden nicht geladen. ▪ Sie können keinen Strom aus den Batterien in Ihrem Haushalt nutzen. ▪ Ersatzstrombetrieb ist nicht möglich. 	<p>Falls diese Warnung wiederholt auftritt, benachrichtigen Sie Ihren Fachbetrieb.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.40, „Umgebungstemperatur des Aufstellorts zu hoch“ <p>Die Batterien werden ggf. mit verminderter Leistung geladen oder entladen.</p>	<p>Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten.</p> <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.41, „Umgebungstemperatur des Aufstellorts zu niedrig“ <p>Die Batterien werden ggf. mit verminderter Leistung geladen oder entladen.</p>	<p>Sorgen Sie für eine passende Klimatisierung des Aufstellraums. Lassen Sie sich ggf. von Ihrem Fachbetrieb beraten.</p> <p>Hinweis <i>Die Umgebungstemperatur ist relevant für die Lebensdauer der Batterien: Beachten Sie auch die Garantiebedingungen.</i></p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.104, „Verbundenes Gerät meldet eine Warnung“ <p>Ein über den CAN-BUS verbundenes Nebengerät meldet eine Warnung.</p>	<p>Warnungsmeldung am verbundenen Viessmann Nebengerät auslesen.</p> <p> Bedienungsanleitung Viessmann Gerät</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ A.105, „Wechselrichterinterne Uhr defekt“ <p>Die Anlage läuft normal weiter. Störung des internen Fehlerspeichers im Wechselrichter</p>	<p>Es sind keine Maßnahmen erforderlich.</p>


Wartung ist aktiv

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ P.30, „Initiales Balancing wird ausgeführt.“ <p>Um unterschiedliche Ladezustände der Batterien auszugleichen (z. B. nach dem Einbau einer neuen Batterie), werden die Batterien mit geringer Leistung kontinuierlich geladen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen. ▪ Dieser Vorgang kann mehrere Tage dauern. Anschließend wechselt Vitocharge VX3 automatisch in den normalen Betrieb.
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ P.31, „Ersatzstrombetrieb ist aktiv.“ <p>Das öffentliche Stromnetz ist ausgefallen. Die für den Ersatzstrombetrieb vorgesehenen Geräte werden mit Strom aus den Batterien versorgt.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ P.32, „Batterieladung niedrig. Last im Ersatzstromnetz reduzieren.“ <p>Das öffentliche Stromnetz ist ausgefallen. Der Ladezustand der Batterien ist zu gering, um alle elektrischen Geräte im Ersatzstromnetz zu versorgen.</p>	<p>Reduzieren Sie die elektrische Last im Ersatzstromnetz. Trennen Sie hierfür einige der für den Ersatzstrombetrieb vorgesehenen elektrischen Geräte vom Netz: Ziehen Sie den Netzanschluss-Stecker aus der Steckdose oder schalten Sie die Geräte aus.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ P.33, „Gerät ist ausgeschaltet.“ <p>Sie haben Vitocharge VX3 an der Bedieneinheit ausgeschaltet.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Das Gerät ist nicht vom Netz getrennt. ▪ Batterien können sich ggf. vollständig selbst entladen (Tiefentladung). ▪ Beachten Sie die Informationen auf Seite 33. 	<p>Um die Batterien vor Tiefentladung zu schützen, schalten Sie Vitocharge VX3 sobald wie möglich wieder ein: Siehe Seite 33.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ P.37, „Verbundenes Gerät meldet eine Wartung“ <p>Ein über den CAN-BUS verbundenes Nebengerät meldet eine Wartung.</p>	<p>Wartungsmeldung am verbundenen Viessmann Nebengerät auslesen.</p> <p> Bedienungsanleitung Viessmann Gerät</p>

Information ist aktiv

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.65, „Balancing wird ausgeführt.“ <p>Um unterschiedliche Ladezustände der Batterien auszugleichen, werden die Batterien mit geringer Leistung geladen. Dieser Vorgang findet zyklisch statt.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.66, „Nutzbare Batteriekapazität < 80 %“ <ul style="list-style-type: none"> ▪ Die nutzbare Speicherkapazität aller Batterien zusammen liegt unter 80 %. ▪ Vitocharge VX3 arbeitet normal weiter. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Prüfen Sie Ihre Garantiebedingungen. Sprechen Sie ggf. mit Ihrem Fachbetrieb. ▪ Sie brauchen keine weiteren Maßnahmen ergreifen.

Information ist aktiv (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.96, „Vorkonfiguriertes Gerät wurde am externen CAN erkannt“ <p>Ein Gerät wurde am externen CAN-BUS erkannt, welches zuvor bereits in einem CAN-BUS-System eingesetzt wurde.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.97, „Liste der verbundenen Geräte wurde auf dem Hauptgerät gelöscht.“ <p>Die Liste der verbundenen Geräte wurde auf dem Hauptgerät gelöscht.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.98, „Neues Gerät wurde am externen CAN erkannt“ <p>Ein neues Gerät wurde am externen CAN erkannt.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.137, „Verbundenes Gerät meldet Informationsmeldung“ <p>Ein verbundenes Viessmann Gerät meldet eine Informationsmeldung.</p>	<p>Lesen Sie die Meldung am verbundenen Viessmann Gerät aus.</p> <p> Bedienungsanleitung Viessmann Gerät</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.138, „Backupbox installiert“ <p>Backupbox wurde installiert und eingerichtet.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.139, „1phasiges Netz erkannt und eingerichtet“ <p>Bei der Installation der Backup-Box wurde ein 1-phasiges Netz erkannt und eingerichtet. Der Ersatzstrombetrieb wird, bei Ausfall der Phase an der die Backup-Box oder der Stromspeicher installiert ist, aktiviert.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.140, „3phasiges Netz erkannt und eingerichtet“ <p>Bei der Installation der Backup-Box wurde ein 3-phasiges Netz erkannt und eingerichtet. Der Ersatzstrombetrieb wird bei Ausfall einer beliebigen Phase aktiviert.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.141, „Wechselrichter Gateway ist aktiv“ <p>Wechselrichter Gateway ist aktiv.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.164, „Batterieaustauschassistent gestartet“ <p>Batteriemodule werden auf einen Ziel-SOC konditioniert. Der Batterieaustauschassistent wurde gestartet. Um die Batteriekonfiguration ändern zu können, werden die Batteriemodule auf einen Ziel-SOC konditioniert. Dieser Vorgang kann mehrere Stunden beanspruchen.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>

Information ist aktiv (Fortsetzung)

Ursache	Behebung
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.165, „Batterieaustauschassistent abgeschlossen“ <p>Der Batterieaustauschassistent ist fertig. Die Batterie-module haben den Ziel-SOC erreicht. Die Batteriekonfi-guration kann jetzt geändert werden (Nachrüsten, Ab-rüsten, Tausch).</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.166, „Batterieaustauschassistent abgebrochen“ <p>Der Batterieaustauschassistent wurde abgebrochen (Zeitüberschreitung oder manueller Abbruch). Das Ge-rät ist jetzt wieder im Normalbetrieb.</p>	<p>Sie brauchen keine Maßnahmen ergreifen.</p>
<p>Meldungscode</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ I.167, „Batteriemodule abgeschaltet, zwecks Selbstentladeschutz“ <p>Batteriemodule abgeschaltet um deren Entladung zu verhindern. Fehlerhistorie ggf. auf weitere Fehler über-prüfen.</p>	<p>Wenn das Gerät längere Zeit ausgeschaltet war, Gerät wieder einschalten. Wenn das Gerät im angeschlosse-nen Zustand längere Zeit auf die Inbetriebnahme ge-wartet hat, informieren Sie Ihren Fachbetrieb. Wenn pa-rallel ein Fehler vorliegt, diesen quittieren bzw. behe-ben.</p>

Reinigung

Die Geräte können Sie mit einem handelsüblichen Haushaltsreiniger (kein Scheuermittel) reinigen. Die Oberfläche der Bedieneinheit können Sie mit einem Mikrofasertuch reinigen.

- ! **Achtung**
 - Handelsübliche Reinigungsmittel können die Oberfläche der Außenverkleidung beschädigen.
 - Verwenden Sie nur milde wasserlösliche Haushaltsreiniger.
 - Verwenden Sie **keine** säure- oder lösungsmittelhaltigen Substanzen, z. B. Essigreiniger, Nitro- oder Kunstharzverdünnungen, Nagellackentferner, Spiritus.

- ! **Achtung**
 - Mechanische Einwirkung verkratzt die Oberfläche der Außenverkleidung.
 - Wischen Sie die Oberfläche nur mit einem weichen feuchten Tuch ab.
 - Verwenden Sie **keine** Stoffe, die Schleifpartikel enthalten, z. B. Polituren, Scheuermittel, Schmutzradierer oder Topfreiniger.

Übersicht Hauptmenü



Hinweis


Je nach Ausstattung Ihrer Anlage sind nicht alle der aufgeführten Anzeigen und Abfragen möglich.


Tippen Sie auf folgende Schaltflächen:

1. Rufen Sie den Homescreen auf.

2. 

3.   für das gewünschte Menü.

 Diese Menüeinträge sind nur bei Vitocharge VX3 als Hybrid-Stromspeichersystem mit eingebauten Batterien sichtbar.

 Diese Menüeinträge sind nur sichtbar, falls die Photovoltaikanlage direkt an den in Vitocharge VX3 eingebauten Wechselrichter angeschlossen ist.



Aktive Meldungen (falls Meldungen vorliegen)

Störung BMS (falls Batterie-Management-System durch eine Störung gesperrt ist)
Störungen
Warnungen
Wartung
Status
Informationen
Fachbetrieb













Ein-/Ausschalten

Gesamte Anlage
EIN oder AUS

PV & Batterie

DC Spannungen
DC Ströme
DC Leistungen
AC Leistung
Batterie Durchschnittstemp. 
Batterie max. Temp. 

Energiebilanz

Photovoltaik 
Heute 
Diese Woche 
Diesen Monat 
Dieses Jahr 
Gesamt 
Batterie 
Heute 
Diese Woche 
Diesen Monat 
Dieses Jahr 
Gesamt 

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

Information

Gerätestatus	
Allgemein	
	Uhrzeit
	Datum
	Geräteseriennummer
	Steuergeräteseriennummer
Netzwerk	
Netzwerkmodul	
	Herstellerdaten
	Softwareversion
WLAN	
	WLAN MAC Adresse
	Aktiv: Ja/Nein
	Backend Verbindungsstatus
LAN	
	Ethernet MAC Adresse
	Aktiv
	DHCP aktiviert
	IPv4 Adresse
	IPv4 Subnetzmaske
	Standard Gateway
	Primärer DNS-Server
	Sekundärer DNS-Server
	Netzwerk Verbindungsstatus
Mehr	
	EEBUS Partner Info
	EEBUS aktiviert
	EEBUS Verbindungsstatus

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)

Information

Systeminformation	
	Aktive Meldungen
	Störung BMS (falls Batterie-Management-System durch eine Störung gesperrt ist)
	Störungen
	Warnungen
	Wartung
	Status
	Informationen
	Fachbetrieb
	Meldungshistorie
	Störungen
	Warnungen
	Wartung
	Status
	Informationen
Fachbetrieb	
Open-Source-Lizenzen	

Netzwerk

Netzwerkverbindung	
	AUS
	WLAN
	LAN
EEBus	
Hilfe	

Übersicht Hauptmenü (Fortsetzung)**Einstellungen**

Datum und Uhrzeit	
	Datum
	Datum
	Format
	Uhrzeit
	Uhrzeit
	Format
	Zeitumstellung
An	
Aus	
Displayhelligkeit	
	Display
	Lightguide
Sprache	

Entsorgungshinweise**Entsorgung der Verpackung**

Die Entsorgung der Verpackung Ihres Viessmann Produkts übernimmt Ihr Fachbetrieb.

- DE:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt.
- AT:** Die Verpackungsabfälle werden gemäß den gesetzlichen Festlegungen über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe der Verwertung zugeführt. Nutzen Sie das gesetzliche Entsorgungssystem ARA (Altstoff Recycling Austria AG, Lizenznummer 5766).

Entsorgung der Batterien

Sie sind gesetzlich dazu verpflichtet, Batterien sachgerecht getrennt vom Hausmüll zu entsorgen. Viessmann bietet eine kostenlose Rücknahme über einen Entsorgungsdienstleister an.

- DE:** Wir empfehlen, das von Viessmann organisierte Entsorgungssystem zu nutzen. Weitere Informationen halten die Viessmann Niederlassungen bereit.
- Beachten Sie beim Transport der Batterien die aktuellen Gesetze, Vorschriften und Normen, z. B.:
- Gefahrgutbeförderungsgesetz (GGBefG)
 - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)

Entsorgungshinweise (Fortsetzung)**Endgültige Außerbetriebnahme und Entsorgung des Stromspeichersystems**

Viessmann Produkte sind recyclingfähig. Komponenten Ihres Stromspeichersystems gehören nicht in den Hausmüll.

Bitte sprechen Sie wegen der fachgerechten Entsorgung Ihrer Altanlage Ihren Fachbetrieb an.

Stichwortverzeichnis

A		F	
Abfragen.....	24	Fachbetrieb.....	25, 45
– Meldungen.....	27	Fehlanwendungen.....	11
Aktive Meldungen.....	43, 45		
Aufkleber mit QR-Code.....	21	G	
Ausschalten.....	33, 43	Garantiebedingungen.....	39
Außerbetriebnahme.....	47	Gefährdungen.....	11
		Gefahrgutbeförderung.....	46
B		Gerät ausgeschaltet.....	39
Backup-Box.....	15	Gerät ausschalten.....	33
– Installiert.....	40	Gerätestatus.....	25, 44
Balancing.....	27, 39	GridBox.....	14, 23
Batterie.....	13		
Batteriekapazität.....	39	H	
Batterieladung niedrig.....	39	Haftung.....	8
Batterie-Management-System.....	13, 17, 27, 34	Hauptgerät	
– Entriegeln.....	29	– CAN-BUS.....	14
Batteriemodule.....	13	Hauptmenü.....	18, 43
Batterien.....	11	Heimnetzwerk.....	14, 22
– Entsorgung.....	46	Helligkeit einstellen.....	19
Batteriepuffer.....	15	Hilfetexte abfragen.....	24
Bedieneinheit.....	13, 14, 16	Homescreen.....	16, 17, 43
Bedienelemente.....	16	Hybrid-Stromspeichersystem.....	12, 24
Bedienung.....	13, 16		
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	10	I	
Betriebsdaten abfragen.....	24, 43	Inbetriebnahme.....	14
Blindleistung.....	24	Informationen.....	11, 27, 39
BMS-Steuereinheit gesperrt.....	28	– Abfragen.....	24, 44
Brennstoffzelle.....	13	Instandhaltung.....	42
		Interne Kommunikation.....	38
C		Internetzugriff einschalten.....	21
CAN-BUS.....	23, 40	Internetzugriff über LAN.....	23
– Hauptgerät.....	14, 40		
– Nebengerät.....	39	K	
– Störung am Folgegerät.....	36	Kontaktdaten Fachbetrieb.....	25
		Kurzschluss Ersatzstromnetz.....	36
D			
Datum einstellen.....	19, 20	L	
Display.....	16	Ladegrenze.....	12
Displaybeleuchtung.....	16, 19	LAN-Verbindungsleitung.....	14, 23
Durchschnittstemperatur.....	24	Leistungswerte.....	24
		Leistungswerte abfragen.....	24
E		Lightguide.....	16, 19
Einschalten.....	33, 43	Lithium-Eisenphosphat-Batterien.....	11
Einstellungen.....	19, 46	Lithium-Ionen-Batterien.....	11
Energiebilanz.....	13, 43	Lizenzen.....	14, 25
– Abfragen.....	25		
Energieflüsse.....	14	M	
Energieversorgungsunternehmen.....	12	Meldungen.....	17
Entsorgung		– Abfragen.....	28
– Batterien.....	46	Meldungscode.....	34, 37, 39, 40, 41
– Stromspeichersystem.....	47	Meldungshistorie.....	45
– Verpackung.....	46	– Anzeigen.....	29
Entsorgungssystem.....	46	Menü-Struktur.....	43
Ersatzstrombetrieb.....	15	Mikro-Kraftwärmekopplungs-Gerät.....	13
Ersatzstrombetrieb aktiv.....	39		
Ersatzstromnetz überlastet.....	37	N	
Ersatzstromversorgung.....	13	Netzfrequenz.....	36
Erstinbetriebnahme.....	14	Netzleistung.....	24

Stichwortverzeichnis (Fortsetzung)

Netzparallelbetrieb.....	15	T	
Netzwerk.....	45	Tastenkombinationen.....	18
O		Temperatur Batteriespeicher.....	35, 36
Open-Source-Lizenzen.....	25, 26, 45	Temperaturen abfragen.....	24
Open-Source-Software.....	14	Tiefentladung.....	13, 33, 39
P		Trennung Stromnetz.....	37
Photovoltaikanlage.....	13	U	
Photovoltaik-Wechselrichter.....	12	Uhrzeit einstellen.....	19, 20
Produktinformation.....	11	Umgebungstemperatur.....	38
Puffer Ersatzstrombetrieb.....	15	V	
R		Verbindungsdaten abfragen.....	22
Rechtliche Informationen.....	25, 26	Verbundenes Gerät.....	40
Reinigung.....	42	Verteilnetzbetreiber.....	14
S		Verwendung.....	10, 13
Schaltflächen.....	16, 18	ViCare App.....	14, 21, 22
Software-Lizenzen.....	14	Viessmann GridBox.....	14
Sommerzeit einstellen.....	21	W	
Spannungen abfragen.....	24	Wärmepumpe.....	13
Speicherkapazität.....	39	Warnmeldungen.....	27, 37
Spezielle Tastenkombinationen.....	18	Wartungsmeldungen.....	27
Sprache einstellen.....	21	Wechselrichter.....	12
Standby-Betrieb.....	16, 19	Wechselrichtermodul.....	14
Statusanzeige.....	16	Werkseitige Einstellung.....	15
Statusmeldungen.....	27, 30	Winterzeit einstellen.....	21
Störungsmeldungen.....	27, 34	Wirkleistung.....	24
Ströme abfragen.....	24	WLAN.....	22
Stromnetz ausgefallen.....	34	– Ein- und ausschalten.....	21
Symbole.....	9	WLAN-Modul.....	14, 18, 22
Systeminformationen.....	25, 45	WLAN-Verbindung.....	18, 22





Zertifizierung

RoHS
compliant
2011 / 65 / EU

Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Climate Solutions SE
35108 Allendorf